Veröffentlichungen der Geophysikalischen Abteilung
des Württ. Statistischen Landesamts

Herausgegeben durch deren Vorstand
Dr. W. Hiller

Seismische Berichte
der Württembergischen Erdbebenwarten

Jahrgang 1937

Bearbeitet von Dr. W. Hiller

Stuttgart 1938

E i n l e i t u n g .

Mit diesem Bericht liegt der 12. Jahrgang der neuen Reihe der Württ. Erdbebenberichte vervielfältigt vor (Näheres über die früheren Jahrgänge ist in der Einleitung zum Jahresbericht 1931 enthalten).

Die Bearbeitung der Seismogramme erfolgte im wesentlichen nach denselben Gesichtspunkten wie in den früheren Jahren. Der großen Mehrzahl der Bebenauswertungen liegen die Seismogramme der 3 Galitzin-Wilip-Seismometer, des großen Wiechert'schen Vertikal-Seismographen und der beiden Mainkapendel der Stuttgarter Hauptstation zugrunde. Nur bei näher gelegenen Herden wurden auch noch die Seismogramme der beiden Nebenstationen Ravensburg und Meßstetten ausgewertet und die Ergebnisse in den Bericht aufgenommen. - Scharfe Einsätze (i) bei Fernbeben sind nach den Galitzin-Registrierungen (Registriergeschwindigkeit 30 mm/Min.) auf halbe Sekunden angegeben, während bei Nahbeben nach Möglichkeit auf Zehntelsekunden ausgemessen wurde (Registriergeschwindigkeit 60 mm/Min.).

Zur Bearbeitung der Beben mit tiefem Herd wurde die grosse Karte von G.J. Brunner benützt, die Laufzeitkurven für Herdtiefen bis zu 700 km enthält (Chart of depth, time and distance for deep focus earthquakes, St. Louis 1935).

Wie schon im Jahresbericht 1936 zum ersten Mal, so wird auch im vorliegenden Jahresbericht eine allgemeine Übersicht über den Verlauf der mikroseismischen Bodenunruhe in Stuttgart für das ganze Jahr mitgeteilt. In dieser Übersicht sind nach den Registrierungen der Galitzin-Wilip-Seismometer für jeden Tag die Mittelwerte der Periode und der Amplituden für die 3 Komponenten enthalten. Diese täglichen Mittelwerte sind gebildet aus den 5 Einzelablesungen um 00, 06, 12, 18 und 24 Uhr Gr.Zt.

Da der Jahresbericht in der vorliegenden Form immer mit einer gewissen Verspätung erscheint und diese Verspätung für die rasche Bearbeitung mancher Beben nachteilig ist, habe ich von Oktober 1937 an kurze vorläufige Berichte monatlich zusammengestellt und diese an eine Auswahl von Erdbebenstationen versandt, von denen ich annahm, daß sie besonderes Interesse daran haben. Von verschiedenen Seiten sind inzwischen Mitteilungen eingegangen, daß diese vorläufigen Monatsberichte Anklang gefunden haben; deshalb sollen sie auch in Zukunft nach Möglichkeit regelmäßig fortgesetzt werden. Weitere Interessenten für diese Monatsberichte werden gerne in die Versandliste aufgenommen.

Erdbebenwarte S t u t t g a r t (Württ. Hauptstation).

Die drei Galitzin-Wilip-Seismometer waren während des ganzen Jahres ohne Unterbrechung und Störung in Betrieb. Die Konstanten waren im wesentlichen dieselben wie in den vorhergehenden Jahren. Eigenperiode, Dämpfung und Vergrößerungsfaktor ($\frac{kA}{T}$) sind bei allen drei Komponenten gleich, sodaß für Azimut- und Emergenzwinkel-Bestimmungen ohne weiteres die abgelesenen Amplitudenwerte benützt werden können. Die Registriergeschwindigkeit betrug während der ganzen Zeit 30 mm/Min.

Die beiden Mainkapendel waren ebenfalls das ganze Jahr über ohne Unterbrechung in Betrieb, und zwar immer mit 60 mm/Min. Registriergeschwindigkeit. Um die beiden Seismographen für die Registrierung von Nahbeben noch brauchbarer zu machen, wurde ihre Eigenperiode anfangs März auf etwa 6 Sekunden herabgesetzt. Gleichzeitig wurden die Dämpfer überholt, um sie etwas wirksamer zu machen.

Der große Wiechert'sche Vertikalseismograph mit 1320 kg Pendelmasse war das ganze Jahr über in dem im letzten Jahresbericht beschriebenen Zustand in Betrieb. Die damit bei Nahbeben gemachten Erfahrungen sind recht befriedigend.

Anfangs November wurde ein langperiodisches Horizontalschwerpendel (Kegelpendel) mit 80 kg Pendelmasse (aus einem der früheren Hohenheimer Horizontalpendel) in der Richtung EW mit ganz geringer Vergrößerung versuchsweise in Betrieb genommen. Seine Eigenperiode beträgt 30-35 Sekunden, die Vergrößerung ist zunächst einmal nur 4-fach. Die Dämpfung geschieht vorerst magnetisch. Die Registriergeschwindigkeit beträgt nur 15 mm/Min., da dieses Instrument in erster Linie übersichtliche Aufzeichnungen von sehr starken Fernbeben liefern soll. Die hohe Eigenperiode wurde gewählt, damit auch die langen Oberflächenwellen in der Aufzeichnung deutlich hervortreten. Es ist beabsichtigt, im nächsten Jahr auch noch eine entsprechende NS-Komponente aufzustellen.

Die Räume der Erdbebenwarte mußten im Berichtsjahr wesentlich erweitert werden, da vom Württ. Finanzministerium die Mittel zur Anschaffung eines großen Wiechert'schen Horizontalseismographen mit 17000 kg Pendelmasse (17t-Pendel) bewilligt wurden. Es wurde dafür in einem angrenzenden Raum ein Eisenbetonsockel mit einer Fläche von 2.80 x 3.00 m und 60-80 cm Tiefe errichtet, der in seinem oberen Teil vom Fußboden durch einen schmalen Spalt getrennt ist. Der Sockel mußte wegen der Einpassung in den zur Verfügung stehenden Platz nach den Hauptthimmelsrichtungen orientiert werden. Entsprechend der üblichen Anordnung zur Zerlegung in zwei Horizontal-Komponenten liefert der Seismograph in dieser Aufstellung die eine Horizontal-Komponente in der Richtung NE-SW und die andere in der Richtung NW-SE. Das 17t-Pendel wurde Ende März bei der Firma Spindler und Hoyer in Göttingen in Auftrag gegeben, jedoch ohne Lieferung des gesamten Registrierapparates und der Vorrichtung zur Zeitmarkierung. Die Lieferung der einzelnen Teile erfolgte im Laufe des Jahres; die letzten Teile trafen im Dezember ein, sodaß der Seismograph im Berichtsjahr nicht mehr vollständig aufgestellt und in Betrieb genommen werden konnte. Darüber wird im nächsten Jahrgang berichtet werden.

Für die Aufzeichnung der zahlreichen schwachen Nahbeben, die ihren Ursprung im Gebiete der Schwäbischen Alb, des Schwarzwalds, des Bodensees und überhaupt im gesamten Alpengebiet haben, bedeutet die Inbetriebnahme dieses hochempfindlichen Nahbeben-Instruments einen großen Fortschritt.

Die Riefler'sche Kontaktuhr mit Zusatz-Relais für drei getrennte Minutenmarken (Auslösung auf die Sekunden: 00-01, 05-06, 10-11) hatte in diesem Jahr keine nennenswerte Störungen. Ihr Gang ist recht befriedigend. Eine Zeitgenauigkeit von 1/10 Sekunde läßt sich mit dieser Uhr ohne weiteres erreichen.

Die Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse in den Räumen der Stuttgarter Erdbebenwarte sind verhältnismäßig sehr günstig. Die Temperatur wird seit der Errichtung der Warte fortlaufend registriert (Thermograph mit 7-Tageuhr); die relative Feuchtigkeit wird an einem Haarhygrometer täglich abgelesen. Die tägliche Schwankung der Temperatur überschreitet in der wärmeren Jahreszeit im allgemeinen nicht 1/10 bis 2/10°C, während sie in der kälteren Jahreszeit, in der der Rücklauf der Warmwasserheizung durch die Instrumentenräume geht, an einzelnen Tagen 4/10 bis 5/10°C erreichen kann. Die jährliche Schwankung der Temperatur ist ebenfalls klein, sie betrug im Berichtsjahr 5.6°C (Maximum im März und April 23.4°C, Minimum im Juli und August 17.8°C). Die relative Feuchtigkeit ist während der Heizperiode sehr gering; ihr Minimum im Dezember betrug 35%, während sie im August und September bis auf 88-90% anstieg, wobei aber Wände und Fußböden noch vollkommen trocken blieben.

Die feinmechanische Werkstätte wurde noch weiter ausgebaut, wobei in erster Linie die Anschaffung eines Höhensupports zur Drehbank zu nennen ist.

Erdbebenwarte R a v e n s b u r g .

Eine nennenswerte Änderung im Betrieb dieser Erdbebenwarte ist während des Berichtsjahres nicht eingetreten. Sowohl die beiden Mainkapendel als auch die beiden Conradpendel waren ohne

größere Störungen immer in Betrieb. Einige Vorbereitungen für die Aufstellung einer neuen Riefler'schen Kontaktuhr und für die Anschaffung eines großen Wiechert'schen Vertikal-Seismographen wurden getroffen.

Erdbebenwarte M e ß s t e t t e n - E b i n g e n .

Alle Instrumente, die beiden Horizontalschwerpendel (Kegelpendel) und der kleine Wiechert'sche Vertikal-Seismograph, registrierten das ganze Jahr über ohne nennenswerte Unterbrechung. Die Konstanten der beiden Horizontalpendel wurden denen des Vertikal-Seismographen möglichst angepaßt, damit die Registrierungen der drei Komponenten möglichst leicht miteinander vergleichbar sind. So wurde die Eigenperiode der EW-Komponente Mitte Juni von etwa 9 auf etwa 5 Sekunden herabgesetzt. Um bei dieser kleineren Eigenperiode noch eine wirksame Dämpfung zu erhalten, mußte die magnetische Dämpfung durch einen kleinen Kolbendämpfer Wiechert'scher Konstruktion ersetzt werden. Dasselbe wurde bei der NS-Komponente Ende Juli vorgenommen. Im August wurde auch bei der Z-Komponente die Eigenperiode von annähernd 6 auf etwa 5 Sekunden herabgesetzt. Gleichzeitig wurde dafür gesorgt, daß bei allen drei Instrumenten die Schreibspitze etwas schwerer auf dem Registrierstreifen aufliegt. Bei stärkeren Nahbeben wurde früher die Registrierlinie infolge zu leichten Aufliegens der Schreibspitze oft unterbrochen. Entsprechend diesem schwereren Aufliegen der Schreibspitze ist der Betrag für r/T_0^2 von 0.003 auf 0.009 mm/sec^2 gestiegen.

Am 21. April wurde in der Warte ein kleiner Apparat mit neun Galitzin'schen Stäbchen aufgestellt, den Herr Prof. Dr. Schlötzer in Karlsruhe - wie schon im Jahre vorher für die Stuttgarter Warte - zur Verfügung gestellt hat. Irgendwelche Beobachtungen damit liegen bis jetzt noch nicht vor, da in der Zwischenzeit kein stärkeres Nahbeben stattgefunden hat.

Die Riefler'sche Kontaktuhr lief während des ganzen Jahres ohne nennenswerte Störungen. Das Zusatz-Relais mit den drei verschiedenen Minutenkontakten wurde am 17. August in Betrieb genommen, nachdem für seinen Antrieb und für die Zeitmarkierung

mit Polwechsel 4 Akkumulatoren-Batterien mit je 6 Volt und 1 Trockengleichrichter zum Laden der Batterien aus dem Wechselstromnetz angeschafft worden waren. Die Minutenmarken auf den einzelnen Komponenten werden jetzt zu verschiedenen Zeitpunkten ausgelöst: bei Z auf die Sekunde 00-01, bei NS auf 05-06, bei EW auf 10-11. Auf diese Weise kann ein wichtiger Einsatz im ungünstigsten Fall nur noch auf e i n e r Komponente durch die Minutenlücke verloren gehen.

M a k r o s e i s m i k .

Der makroseismische Beobachtungs- und Meldedienst in Württemberg und Hohenzollern erfolgte in derselben Weise wie in den früheren Jahren. Neben den Bürgermeisterämtern, die vom Württ. Statistischen Landesamt zur Einsendung von Beobachtungen angewiesen sind, sind noch zahlreiche freiwillige Beobachter da, die im Falle eines Erdbebens entweder ihre eigenen oder gesammelte Beobachtungen in dankenswerter Weise einsenden.

V e r s c h i e d e n e s .

Auch in diesem Jahr haben verschiedene in- und ausländische Erdbebenwarten zur speziellen Bearbeitung von gewissen Beben um leihweise Überlassung der Registrierungen gebeten, die an den Württ. Erdbebenwarten erhalten wurden; diese Wünsche konnten alle befriedigt werden. Zur ausführlichen Bearbeitung von Nahbeben in Südwestdeutschland wurden mir von den benachbarten in- und ausländischen Erdbebenwarten die Originalseismogramme vorübergehend zur Einsicht überlassen, wofür ich auch bei dieser Gelegenheit verbindlichst danke.

Stuttgart, im Januar 1938. W. H i l l e r .

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten.

Jahrgang 1937.

I. Erdbebenwarte Stuttgart (St). Württ. Hauptstation für Erdbebenforschung.

Meereshöhe: 375 m über N.N. B = 48°46'15"N.
Untergrund: Mittlerer Keuper (harte Mergel). L = 9°11'36"E.Gr.
Gesamtmächtigkeit der Sedimente über dem Grundgebirge: ca 1000 m.

Instrumente: 1) 1 Vertikalseismometer Galitzin-Wilip, Z.
2 Horizontalseismometer Galitzin-Wilip, NS und EW.

2) 1 Vertikalseismograph nach Wiechert, M = 1320 kg, Z.

3) 2 Mainkapendel, M = 450 kg, NS und EW.

4) 1 Horizontalschwerpendel, M = 80 kg, EW. In Betrieb seit 4.11.37.

5) 1 Horizontalseismograph nach Wiechert (17t-Pendel), M = 17000 kg, im Aufbau begriffen.

Zeit: Riefler-Uhr Type A 3 mit Nickelstahl-Kompensationspendel Type J, Luftdruckkompensation. - Täglicher Uhrvergleich nach dem Koinzidenz-Signal des Eiffelturmes.

Mittlere Konstanten während des Jahres 1937:

		T_1	T	μ^2	k	A	l	$\frac{kA}{l}$	V_{max}	R x)
1)	Z	11.8	11.8	-0.02	101	150	14.9	1017	1260	30
	NS	12.0	12.0	+0.01	114	100	11.2	1019	1260	30
	EW	11.9	12.0	-0.01	115	100	11.3	1018	1260	30

			T_o	r mm	r/T_o^2 mm/sec^2	v	V	R x)
2)		Z	1.04	0.03	-	5.0	430	60
3)	bis 5.3.37	NS	7.3	0.25	0.005	2.5	155	60
	ab 5.3.37		5.9	0.24	0.007	2.3	170	60
	bis 3.3.37	EW	6.6	0.20	0.005	1.9	165	60
	ab 4.3.37		5.7	0.23	0.007	2.9	165	60
4)	ab 4.11.37	EW	32.5	0.03	-	3.0	4	15

x) R = Registriergeschwindigkeit in mm/Min.

II. Erdbebenwarte Ravensburg (Ra).

Meereshöhe: 460 über N.N. B = 47°47'00"N.
Untergrund: Diluviale Sande. L = 9°36'50"E.Gr.

Instrumente: 1) 2 Mainkapendel, M = 450 kg, NS und EW.

2) 2 Conradpendel, M = 23 kg, NS und EW.

Mittlere Konstanten während des Jahres 1937:

		T_0	r mm	r/T_0^2 mm/sec^2	v	V	R x)
1)	NS	9.0	0.5) bis 0.8)	0.006) bis 0.010)	4.0	115	60
	EW	9.0			4.0	115	60
2)	NS	3.9	0.13	0.008	1.4	13	15
	EW	4.1	0.01	0.0006	2.0	5	30

III. Erdbebenwarte Meßstetten-Ebingen (M).

Meereshöhe: 905 m über N.N. B = 48°10'54" N.
Untergrund: Massenkalke, Weißer Jura δ. L = 8°57'45" E.Gr.

Instrumente: 1) 1 Vertikalseismograph nach Wiechert, M = 80 kg, Z.

2) 2 Horizontalschwerpendel, M = 80 kg, NS und EW.

Mittlere Konstanten während des Jahres 1937:

		T_0	r mm	r/T_0^2 mm/sec^2	v	V	R x)
1)	bis 21.8.37 Z	5.8	0.12	0.004	4.0	70	60
	ab 21.8.37	5.1	0.25	0.009	5.3	75	60
2)	bis 31.7.37 NS	9.1	0.25	0.003	2.0	60	60
	ab 1.8.37	5.2	0.23	0.009	5.4	60	60
	bis 15.6.37 EW	9.1	0.25	0.003	1.8	60	60
	ab 17.6.37	5.3	0.24	0.009	5.3	60	60

Zeit: Riefler-Uhr Type A 3 mit Nickelstahl-Kompensationspendel Type J, Luftdruckkompensation. - Täglicher Uhrvergleich nach dem Koinzidenz-Signal des Eiffelturmes oder von Nauen.

x) Registriergeschwindigkeit in mm/Min.

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
1	2.1.	e	P	14 08 18					Δ=2100 km
	St	eZ)	S	11 36					Östliches Mittel-
		e		12 04					meer.
		e	L	15.0 -					
			M(R)	17.0 -	15				
			F	25					
	Ra M)	ebenfalls leicht registriert							
2	2.1.	e	L	23 25 -					schwach
	St		F	40					
3	5.1.	e	L	01 04 -					
	St		F	10					
4	5.1.	e	$\overline{P}$	20 59 24					Δ=380 km
	St	e		56.4					Herd in der Ge-
		e		21 00 06.0					gend von Udine.
		e	$\overline{S}$	11.4					Chur 230, Zürich
			F	01.3					350 km.
	Ra	e	$\overline{S}$	20 59 41.0					Δ=290 km
			F	21 00.5					
5	5.1.	eZ	P	21 50 (45)					Δ=9300 km
	St	eEN	S(SKS)	22 01 12					
		eE	SS	07.0 -					H=21:38:20.
		e	(L)	25 -					Chiufeng gibt:
			M(R)	35.5 -	13	31	19	22	32°N, 133.5°E
			F	23 03					(Japan).
	Ra M)	ebenfalls leicht registriert							
6	7.1.	e	(P)	06 24 25					(Δ=ca 9500 km)
	St	e	(S)	34.9 -					
		e	L	57 -					
			M(R)	07 05 -	16				
			F	20					
7	7.1.	iZ,eEN	P	13 31 09.5	5	-4.0	+0.7 mm	+1.4	Azimut N64°E
	St	e		45					Δ=7100 km
		e	PcP	32 10					H=13:20:35.
		e	PP	33 35	12				Schweres Beben
		e)		34 58					in Tibet.
		i)	PPP	35 02	10				J.S.A. gibt:
		e		37 19					36.1°N, 98.6°E,
		e)		39 48					H=13:20:40,
		i)	S	55					h normal.
		e	SSS	46 50					Nach Science 85:
		e	L	54.0 -					33.5°N, 97.5°E.
			M	56.0 -	16				
			M	58 25	15				
			M	14 00.2 -	15	(600)	560	460	
			C	- -	14				
		e	L_2	16 02 -	21				
			F	55					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
7	Ra M)	ebenfalls registriert							
8	7.1. St	e	L	18 19 -					
			F	30					
9	8.1. St	e	L	16 09 -					
			M	17-20 -	18				
			F	35					
10	9.1. St	e	Pn	19 14 35					Δ=395 km
		e	$\overline{P}$	(46)					
		e		15 31					Herd in Friaul.
		i	$\overline{S}$	36.0					
			M(R)	16 05	6				
			F	17.2					
	Ra	e	$\overline{P}$	19 14 (30)					Δ=300 km
		e	$\overline{S}$	15 06					
			F	16.2					
	M	e		19 15 26					Δ=375 km
		e	$\overline{S}$	31					
			F	16.0					
11	11.1. St	iZ,eEN	P	13 33 53.5		+2.0 mm	-	+	Δ=9800 km. Herd wohl etwas tiefer als normal. St.Louis gibt: 15.6°N, 95.5°W, h=120 km H=13:21:16.
		eZ		34 41					
		e	S	44.5 -					
		e	(L)	14 06 -		sehr schwach			
			F	20					
12	17.1. St	e	(Pn)	02 14.8 -					Nahbeben. Nach Rom Herd in der Nähe von Caldarola (Stärke VII).
		e		15 44					
			M(R)	16 16	8				
			F	17.5					
	Ra	e	(Pn)	02 14 (33)					
			F	16.5					schwach.
13	19.1. St	e	L	23 12 -					
			F	20					schwach
14	20.1. St	e	L	00 48 -					
			F	55					schwach
15	23.1. St	eZ	PKP	11 15 03					
		e	PP	17 05					
		e		24					Δ=14300 km
		e	PKS	18 17					H=10:55:30
		e	SS	34.6 -					Zusammen mit Sydney 3300, Manila 4200, Chiufeng 6500 km: 4°S, 154°E (Salamon-Inseln)
		e	L	57 -					
			F	12 55	40				

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
16	25.1. St	eZ	PKP	06 53 25					Überlagert von Ms von 7-8 Sek. Δ=15100 km H=06:34.0. Zusammen mit Sydney 2700, Manila 5300, Zikawei 6400, Chiufeng 7400, Pasadena 9600 km: 10½°S, 161½°E (Salamon-Inseln).
		e	PP	55 59					
		e	PKS	57 03					
		e	L	07 40 -	30				
			M(R)	56.5 -	19				
			F	09 00					
	Ra M)	Oberflächenwellen ebenfalls registriert							
17	29.1. St	e	L	15 03 -					schwach
			F	08					
18	29.1. St	eZ	Pn	17 28 46					Δ=610 km. In Triest mit Stärke III wahrgenommen. Herd in Istrien.
		eZE	$\overline{P}$	29 12					
		e		30 15					
		i	$\overline{S}$	29.0					
			F	31.3					
	Ra	e	$\overline{P}$	17 28.9 -					Δ=510 km.
		e	$\overline{S}$	29 56					
			F	31.0					
19	29.1. St	eZ	(P)	17 43 14					
		e	L	18 18 -					
			F	38					
20	30.1. St	e	L	01 59 -					schwach
			F	02 10					
21	30.1. St	e	L	07 25 -					
			F	47					
22	1.2. St	e		09 46 -					
		e	L	10 19 -	27				
			M(R)	28-30 -	22				
			F	46					
23	1.2. St	e	L	21 52 -					
			F	22 20					
24	2.2. St	e	L	16 56 -					
			F	17 15					
25	7.2. St	e	L	05 23 -					
			M(R)	34.9 -	15				
			F	50					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
26	10.2. St	eZ	P	08 17 (51)					Anfang sehr schwach Δ=1400km Schäden in Guelma (Algier).
		e	S	20 05					
		e	L	20.8 -	22				
			M(Q)	22 24	18				
			M(R)	24 16	11				
			C	- -	8				
			F	45					
	Ra M)	Oberflächenwellen ebenfalls registriert.							
27	11.2. St	e	L	11 59 -					
			F	12 10					
28	12.2. St	e	L	05 22 -					schwach.
			F	45					
29	12.2. St	e	L	06 03 -					
			F	30					
30	12.2. St	e	L	20 17 -					
			F	30					
31	13.2. St	e	L	02 35 -					
			F	44					
32	13.2. St	e	(L)	06 09 -					schwach.
			F	12					
33	13.2. St	e	L	11 38 -					schwach.
			F	45					
34	17.2. St	e	($\overline{P}$?)	03 16 03	(nur Mainka und Wiechert Z)				Spuren eines schwachen Nahbebens. Nach Zürich Herd in den Ostalpen.
			F	17.0					
	Ra	e	($\overline{S}$?)	03 16 23					
			F	17.0					
35	17.2. St	e	L	10 01 -	21				
			F	20					
36	18.2. St	eZ	Pn	08 29 (28)	(Wiechert Z und Mainka)				Δ=ca 400 km Nach Zürich Herd in Venetien.
		e	$\overline{P}$	32					
		e		30 03					
		e	$\overline{S}$	22.0					
			F	31.0					
	Ra	e	$\overline{P}$	08 29 (16)					Δ=ca 300 km
		e	$\overline{S}$	49.5					
			F	30.5					
	M	nicht mehr registriert.							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
37	21.2. St	iZ,eNE	P	07 14 52.5	5	+7.2	-	-	Δ=9000 km Azimut N28°E H=07:02:40. J.S.A. gibt: 45.2°N, 148.6°E (Kurilen), H=07:02:45, h=50-60 km.
		i		59.5	5	-24.5	+7.0	+3.8	
		e		16 37		mm			
		e	PP	18 00					
		e	PPP	19 56	15				
		e		21 22	16				
		e		24 59					
		i)	S	25 16.5					
		i	ScS	32.5					
		e		28 14					
		e	SS	30.3 -	18				
		e		36.4 -					
		e	L	40 -	47				
			L	44 -	34				
			M	49 -	21				
		weitere Aufzeichnung gestört durch Überlagerung der Nachbeben.							
	Ra M)	ebenfalls registriert							
38	21.2. St	iZ	P	07 24 49.5					Nachbeben zu Nr. 37.
		dem vorhergehenden überlagert							
39	21.2. St	i	P	07 38 (47)					Nachbeben zu Nr. 37.
		Den beiden vorhergehenden überlagert; möglicherweise noch weitere Nachbeben überlagert.							
			F	11 00					
40	21.2. St	iZ,eNE	P	11 04 23		+			Nachbeben zu Nr. 37.
		eE		11 43					
		e	L	37 -	20				
			F	12 10					
41	21.2. St	e	L	15 54 -					
			F	16 05					
42	21.2. St	eZ	P	22 41 11					Nachbeben zu Nr. 37.
		e	L	23 14 -	21				
			F	45					
43	22.2. St	eZ	P	03 06 13					Nachbeben zu Nr. 37.
		e	L	39 -	20				
			F	04 20					
44	22.2. St	eZ	P	04 48 10					Nachbeben zu Nr. 37.
		e	L	05 21 -	21				
			F	50					
45	22.2. St	eZ	P	13 36 13	6	+			Δ=9000 km. Nachbeben zu Nr. 37.
		e	S	46.3 -					
		e	L	14 09 -	20				
			C	- -	14				
			F	50					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
46	23.2. St	e	(L)	00 54 -					
			F	im folgenden.					
47	23.2. St	i	P	01 00 28.0	9	+			Δ=8900 km Nachbeben zu Nr. 37.
		i	PcP	48.0					
		e	S	10 29					
		e	(SKKS)	11 10					
		e		20.2 -					
		e	L	34 -	22				
			M	43-44-	15				
			C	- -	13				
			F	03 50					
	Ra M)	ebenfalls leicht registriert.							
48	23.2. St	e	L	14 36 -	21				
			F	15 00					
49	23.2. St	eZ	(P)	19 11 56	5				Vermutlich 1.Vorläufer eines fernen Tiefherdbebens.
		weitere Wellen fehlen.							
50	23.2. St	e		23 43.0 -					Schwaches Nahbeben. Nach Zürich Herd in Jugoslavien.
		e		43 30					
		e	(S)	40					
			M(R)	44 37	9				
			F	46.0					
	Ra	ebenfalls leicht registriert							
51	25.2. St	e		09 31 -					Schwaches Nahbeben. Herd in Jugoslavien.
			M	33 19	11				
			F	35.5					
	Ra	ebenfalls leicht registriert.							
52	26.2. St	e	L	05 06 -					schwach.
			F	30					
53	27.2. St	e	L	02 03 -	24				
			F	20					
54	27.2. St	e	L	15 29 -					schwach.
			F	38					
55	6.3. St	e	L	00 09 -					schwach.
			F	15					
56	6.3. St	e		01 00.5 -					(Griechenland)
		F		06					
57	8.3. St	e	L	21 20 -					schwach.
			F	25					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
58	9.3. St	iZ,eE	P	15 52 59.0		+		+	Azimut: W.
		iZE	(PcP)	53 06.5	7	+9.7		+3.6	Δ=9450 km
		eZE	PP	56 14			mm		H=15:40:25.
		eZE	PPP	59.0 -	12				J.S.A. gibt:
		eNE)	S	16 03 29	13				10.6°N, 83.4°W
		eZ		34					(Panama),
		e	PS	04 27					H=15:40:38,
		e	SS	09 18	18				h=50 km.
		eN	L	16 -	35				
			L	20 -	30				
			M	25-27 -	19				
			C	- -	15				
			F	17 30					
	Ra M)	Oberflächenwellen ebenfalls leicht registriert.							
59	10.3. St	e	L	05 40 -					
			F	48					
60	10.3. St	eZ	(Pn)	21 36 (20)		(Wiechert Z)			Nach Zürich Herd in Jugoslavien.
		e		38.0 -					
			F	39.5					
	Ra	leicht angedeutet.							
61	12.3. St	e	L	10 14 -					
			F	25					
62	14.3. St	eZ	P	12 10.0 -					Δ=11500 km.
		e	PP	14 10					J.S.A. gibt:
		e	SKS	20 17					23.8°S, 71.0°W
		e	PS	23.0 -					(Nord-Chile),
		e	L	46 -	40				H=11:56:01,
			L	52 -	23				h=ca 80 km.
			F	13 30					
63	16.3. St	eZ	P	15 58 41					Δ=10000 km.
		eZ	(PcP)	54		-			Nach Manila gefühlt im nördl.
		e	SKS	16 09 28					Teil von Luzon
		e	L	34 -	25				u. in Manila.
			M	42.2 -	17				
			F	17 00					
64	17.3. St	e	L	14 44 -					
			F	57					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
65	19.3. St	eZ	PP	18 30.7 -					Δ=12000 km Zusammen mit St.Louis 7900 u. Pasadena 8500km: ca 30°S, 75°W (an der Küste von Chile).
		e	PS	40 05					
		e	PPS	41 07					
		e	SS	45 20					
		e	L	19 04 -	35				
			L	08 -	26				
			M(R)	15-18 -	18				
			F	40					
66	21.3. St	eZE	P	16 23 07					Δ=7600 km H=16:12:15. Zusammen mit Chiufeng 2700 u. Manila 3000 km: ca 27°N, 95°E (Burma).
		eE	S	31 53					
		e	PS	32 08					
		eEN	SS	36.5 -					
		e	L	50 -	21				
			F	17 15					
67	21.3. St	eZ	P	19 41 40					Δ=9500 km H=19:29:00 Zusammen mit Chiufeng 2300, Manila 3800 km: ca 42°N, 145°E (Hokkaido-Japan).
		eZ	(PcP)	51					
		e	S	52 14					
		e	L	20 14 -	22				
			F	40					
68	22.3. St	e	L	09 32 -					schwach.
			F	35					
69	22.3. St	e	L	10 53 -					schwach u. wenig ausgeprägt.
			F	12 10					
70	23.3. St	eZ		01 05.6 -					
		e	L	49 -	25				
			F	02 20					
71	23.3. St	eZ	P	19 10 38					Δ=6600 km H=19:00:30. Zusammen mit Ksara 8400 km: ca 5°N, 40°W (Atlant.Ocean).
		e	S	18 39					
		e	L	30 -					
			F	55					
72	24.3. St	e	L	02 04 -					
			F	20					
73	24.3. St	e	L	14 40 -	24				
			F	58					
74	25.3. St	eZ	P	17 01.8 -					Δ=9500 km Pasadena gibt: 33°28'N, 116°35'W (San Jacinto-Graben), H=16:49:04.
		eNE	S	12 21					
		e	L	17 33 -	30				
			F	18 05					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
75	26.3. St	e	(L)	10 20 -					
			F	11 00					
76	26.3. St	e	L	21 57 -					
			F	22 10					
77	28.3. St	e	L	17 28 -					schwach
			F	32					
78	28.3. St	e	L	19 04 -					
			M	06.7 -	16				
			F	21					
79	29.3. St	eZ	P	06 31 22					Δ=ca 9500 km H=06:18.6. Vermutlich Zentral-Amerika.
		e	S	42 -					
		e	SS	48 -					
		e	L	07 00 -	30				
			F	30					
80	29.3. St	eZ	(P)	08 03 39					Δ=ca 10500 km, H=07:49.5 h etwas größer als normal. Zusammen mit La Plata 2400, St. Louis 6300, Pasadena 7600 km. ca 15°S, 69°W (Peru-Bolivia).
		e	(SKS)	13 26					
		e	(S)	14 20					
			L	kaum registriert					
			F	09 05					
81	29.3. St	e	L	12 51 -					
			F	13 06					
82	29.3. St	e		17 08 40					Δ=ca 175 km Nach Zürich Herd vermutlich im Aargauer Jura.
		e	$\overline{S}$	44.5					
			F	55					
	Ra	kaum angedeutet.							
83	1.4. St	eZN	PKP	17 40 15	8				Δ=ca 16500 km Herd in der Nähe der Samoa-Inseln.
		e	L	18 40 -					
			F	19 00					
84	1.4. St	eZ	(P)	18 13 23	kurzperiodisch				Vermutlich 1. Vorläufer eines Fernbebens.
			F	14					
85	3.4. St	eZ		04 25 -					
		e	L	54 -	30				
			F	05 20					
86	3.4. St	e	L	12 07 -					
			F	25					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
87	3.4. St	eZ	P	21 23 43					Δ(P-H)=10200 km H=21:10.5. Nach Manila auf dem nordwestl. Teil von Luzon gefühlt.
		e	L	22 04 -					
			F	20					
88	4.4. St	eZE	Pn	15 42 02.5					Δ=ca 800 km Nach Straßburg Herd in Slawonie
		eZE	(P*)	15.5					
		eZE	$\overline{P}$	36.0					
		e		43 18					
		e		44 07					
		e	($\overline{S}$)	21					
		e		32					
		e		49					
			M	45 12	6				
			M(R)	31	5				
			F	48.2					
	Ra	leicht angedeutet.							
89	5.4. St	eZ) eZ)	P	07 11 17					Δ=12600 km H=06:56:30. Zusammen mit Manila 2300, Sydney 3900, Chiufeng 4800 km: ca 0°, 136°E (Neu-Guinea).
				31					
		i	PP	16 01.5	8	+8.5	-2.1	-4.0	
		e		17 03	10		mm		
		e		18 13	10				
		e	SKS	21 35	11				
		e	PS	25 22	10				
		e	PPS	26 32					
		e	SS	31.8 -	15				
		e	L	55 -	28				
			M(Q)	57.6 -	19		42	30	
			C	- -	14				
			F	09 40					
	M	ebenfalls registriert, Ra gestört.							
90	6.4. St	eZ	(Pn)	07 36 (51)					Nach Straßburg Herd in Slawonien, Nachbeben zu Nr. 88.
		e		38 28					
			F	39.6					
91	7.4. St	eZ	(P)	18 37 51					
		e		45 -					
		e	L	50 -					
			F	19 10					
92	9.4. St	e	L	14 52 -	25				
			M	15 01.1 -					
			F	08					
93	11.4. St	e	L	01 22 -					
			F	25					
94	11.4. St	e	L	16 51 -					
			F	55					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
95	13.4. St	e	L	05 52 -					
			F	06 10					
96	16.4. St	eZ		03 20 44					Δ=17100 km H=03:01:50 h=ca 400 km. J.S.A. gibt: 22.2°S, 179.0°E (südl.d.Fidschi-Inseln), H=03:01:34, h=ca 390 km.
		i!Z, eNE	PKP	54.0	4	-9.5 mm	+	+	
		i		21 19					
		iZ	pPKP	22 28					
		iZ		46					
		i	PP	24 42					
		e	(PPP)	28 09	10				
		e		30 48					
		eN		35.0 -	15				
		e	PS	37 11					
		e		39.0 -					
		e	SS	43.6 -					
			L	51	30	schwach			
			F	06 40					
	Ra) M)	ebenfalls registriert.							
97	24.4. St	eZ	(P)	05 17 49					Vermutlich 1.Vorläufer eines Fernbebens.
			F	19					
98	27.4. St	eZ	($\overline{S}$)	13 01 55		(Wiechert)			Nach Zürich Herd vermutlich in Tirol.
			F	02 20					
	Ra	nur leichteste Spuren.							
99	28.4. St	iZE, eN	P	02 41 20.0	3	+1.0	+ mm	-0.8	Δ=2200 km H=02:36:40. Herd in Kleinasien.
		e		25.5					
		e)	S	45 02					
		i		11	5				
		e	(SS)	30					
		eN		46 16					
		eN	L	47.9 -					
			M(Q)	48 48	13				
			F	03 04					
100	29.4. St	e	L	01 25 -					
			F	55					
101	29.4. St	e	P	18 17 20.0		(+)			Δ=3100 km H=18:11:11. Zusammen mit Kew 2500, Paris 2700, Hamburg 3000, San Fernando 3300, Ottawa 3300, St.Louis 4700 km: 62°N, 32½°W (Nordatlantik, südl.von Grönld.)
		iZ		28.0		+			
		e		42					
		e		19 18					
		e	(PcP)	20 22					
		e	S	21 58	8				
		e	L	24.8 -	26				
			M(Q)	27.3 -	15		11	9	
			C	- -	12				
			F	im folgenden					
	Ra) M)	Oberflächenwellen ebenfalls registriert.							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
102	29.4. St	iZN,eE	P	19 04 27.1	6	+4.5	-1.8 mm		Δ=8300 km H=18:52:48. J.S.A. gibt: 53.8°N, 160.5°W (Halbinsel Alaska), H=18:52:43, h=ca 40 km.
		eZ	(PcP)	48					
		e	(PP)	07 05					
		e	S	14 04					
		e	PS	15 00	15				
		e	SS	19.2 -					
		e	L	26 -	32				
			M(Q)	40-42 -	21				
			M(R)	44-45 -	18				
			C	- -	15				
			F	im folgenden					
	Ra) M)	ebenfalls registriert							
103	29.4. St	eZ	P	20 30 02					Δ=7800 km H=20:18:50. Den Nachläufern des vorhergehenden zum Teil überlagert. Zusammen mit Chifen 1700, Phu-Li 4300 km: ca 51°N, 134°E.
		e		32 06					
		eEN	S	39 07	8				
		e	PS	38					
			(L)	2135-45 -	19				
			F	22 10					
104	30.4. St	e	L	20 00 -					
			M	05-06 -	15				
			F	20					
105	1.5. St	e	L	13 38 -					schwach.
			F	45					
106	2.5. St	e	L	00 01 -	25				
			F	25					
107	2.5. St	e	L	23 24 -					schwach.
			F	45					
108	4.5. St	eZN	P	05 20.6 -					Δ=7900 km. J.S.A. gibt: 59.4°N, 152.9°W (Alaska), H=05:08:53.
		eEN	S	29 30					
		eEN	SS	34 20					
		e	L	41 -	25				
			C	- -	12				
			F	06 45					
109	5.5. St	e	L	19 31 -					schwach.
			F	34					
110	5.5. St	e	L	22 17 -					schwach.
			F	25					
111	6.5. St	e	L	18 51 -					
			F	56					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
112	6.5. St	e		23 22.3 -					
		e	L	48 -					
			F	24 00					
113	7.5. St	iZ,eN	P	14 22 48.0		+	-		Δ=8500 km H=14:11:20. Zusammen mit Chiufeng 6200, Manila 8000 km: 55°N, 160°W (Halbinsel Alaska).
		eZN		23 00					
		e	S	32 28					
		e	L	55 -	25				
			F	15 30					
114	7.5. St	e		18 23 -					
		e	L	59 -					
			F	19 20					
115	7.5. St	e	L	22 52 -					
			F	23 05					
116	9.5. St	e	P	14 58 56	9	(+)			Δ=8950 km H=14:46:45. Zusammen mit Chiufeng 3000, Manila 4500 km: 45½°N, 151°E (Kurilen).
		e	S	15 09 03					
		e		38					
		eN	SSS	18.0 -	14				
		e	L	27 -	33				
			M(R)	38.9 -	15				
			C	- -	13				
			F	im folgenden					
	Ra) M)	Oberflächenwellen ebenfalls leicht registriert.							
117	9.5. St	e	L	17 32 -					Anfang durch das vorhergehende Beben überlagert.
			F	45					
118	10.5. St	eZ	$\overline{P}$	14 34 (36)		nur Mainka u.Wiechert			Δ=260 km Herd in der Nähe von Neuchâtel.
		e	$\overline{S}$	35 08.5					
			F	25					
	Ra) M)	nicht mehr registriert.							
119	10.5. St	eZ)	PKP	15 44 23		-			Δ=17100 km h größer als normal. Zusammen mit Wellington 1500, Apia 1500, Sydney 2300, Manila 7100 km: ca 25°S, 173°E.
		eZ		55					
		e	PKS	48 12					
		e	PP	42					
		e	SKSP	59 -					
			L	kaum registriert					
			F	16 20					
120	12.5. St	e	(PP)	03 05 14					Δ=ca 13500 km. Zusammen mit
		e		06 05					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
120	12.5.	e	(PPP)	03	07	48					Manila 3200, Taihoku 4000, Wellington 5000, Chiufeng 5600 km ca 5°S, 141°E (Neu-Guinea).
	Forts.	e	L		43	-					
			F	04	25						
121	12.5.	eZ		13	21	20					
	St	eZE			30	38					
		e			32	04					
		e	(L)		45	-					
			F	14	40						
122	13.5.	e	L	10	05	-					
	St		F		22						
123	13.5.	e	L	17	43	-					
	St		F		50						
124	15.5.	e	(L)	08	05	-					schwach.
	St		F		13						
125	16.5.	eZ		11	59	20					Δ=16000-17000 km H=ca 11:40.0. Herd in der Gegend zwischen Australien u.den Fidschi-Inseln.
	St	eZN)	PKP			44					
		eZN	(PP)	12	03.3	-					
		e	(SKSP)		13.5	-					
		e	L	13	07	-					
			L		13	-	22				
			C		-	-	16				
			F	14	10						
126	18.5.	eZ	(Pn)	00	50	(30)					Schwaches Nahbeb: Herd im Alpengebiet.
	St	e			51	01					
		e	($\overline{S}$)			15.5					
			F		52.2						
	Ra	e		00	50	32					
			F		51.8						
127	20.5.	e	L	13	05	-					
	St		F		25						
128	21.5.	e	L	02	47	-					
	St		F	03	10						
129	21.5.	eZ	P	13	25	01					Δ=9500 km U.S.C.G.S.gibt: 2.5°N,78.7°W (Pazifik-Columbia).
	St	eZE	(PcP)			21					
		eNE	S		35	23					
		eZ			36	22					
		e	(L)		55	-					
			F	14	15						

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
130	23.5.	eZ	P	08	22	39		-			Δ=6900 km H=08:12:17. Nach Straßburg Herd im Atlant. Ozean.
	St	e	S		30	58					
		e	ScS		32	36					
		e	L		45	-	20				
			F	09	15						
131	23.5.	eZE	P	11	01	26					Δ=2000 km. Herd in Kleinasien.
	St	e	S		04	36					
		eN	L		06.0	-	27				
			M(Q)		07	14	13		11	6	
			M(R)		08	37	11				
			C		-	-	9				
			F		43						
	Ra) M	ebenfalls leicht registriert.									
132	24.5.	eZ		00	58	-					
	St	e		01	15	-					
		e	L		28	-					
			F	02	05						
133	27.5.	eZ		04	48.4	-					
	St	e			58.7	-					
		e	L	05	23	-					
			F	06	00						
134	28.5.	e	L	00	32	-					schwach.
	St		F		37						
135	28.5.	e	L	14	30	-					
	St		F		50						
136	28.5.	iZ,eENP		15	48	18.0	6	+2.0 mm	-	+	Δ=9300 km h=150 km H=15:36:07. Zusammen mit St.Louis 2300, Ottawa 3300 km: 17½°N, 90°W.
	St	e	pP			57					
		e			49	13					
		e	PP		51	30					
		e	pPP		52	14					
		e	S		58	27	12				
		e	sS		59	40					
		eN	L	16	12	-	26	schwach			
			F		50						
137	28.5.	eZ	(P)	20	08	36.5		+			Herd tiefer als normal.
	St	e			12	38					
		eNE			18	20					
		eNE			19	03					
		e			20	28					
		e			25	50	13				
		e	(L)		48	-		schwach			
			F	21	35						
138	29.5.	e	L	08	44	-					schwach.
	St		F		50						

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
139	29.5. St	e	P	15 27 16.0	2				Δ=2350 km H=15:22:26. Zusammen mit Ksara 500, Bukarest 1100, Algier 2600 km: wenig ausgeprägt 35½°N, 32°E. (Südküste von Kleinasien.)
		e	PP	30	7				
		e		34					
		e		30 57					
		e)	S	31 04					
		e		30	9				
		e	(SS)	34.1 -					
		e	L	50					
			F						
140	30.5. St	e	L	12 11 -					schwach.
			F	30					
141	30.5. St	e	L	18 15 -					schwach.
			F	25					
142	31.5. St	eZ	(P)	00 56 18					Vermutlich 1. Vorläufer eines fernen Tiefherdbebens.
		eZ		49					
			F	57.5					
143	31.5. St	e	L	11 46 -					schwach.
			F	52					
144	31.5. St	eZ	PKP	15 50 54					Δ=14400 km H=15:31:25. Zusammen mit Sydney 3200, Manila 4500, Chiufeng 6600 km: 5½°S, 156°E (Salomon-Inseln)
		e	PP	53 02					
		eNE	(SKS)	58 20					
		e	PPS	16 05 -					
		e	L	'35 -					
			F	17 40					
145	1.6. St	e	L	15 38 -					
			F	16 07					
146	2.6. St	e	P	01 27 44	6				Δ=2950 km H=01:21:52. Zusammen mit Kew 2350, Paris 2600, Ksara 5800 km: Nordatlantik.
		e	S	32 10					
		e	L	35.5 -	23				
			M	38.0 -	15				
			F	02 10					
147	2.6. St	e	L	21 52 -					schwach.
			F	22 10					
148	3.6. St	e	L	01 40 -					schwach.
			F	02 10					
149	4.6. St	e		19 08 17.9		(Wiechert und Mainka)			Δ(S-H)=280 Km. Nach Zürich Herd am Neuenburger See (Yvonand).
		e	S	23.5					
			F	50					
	Ra	nur leicht angedeutet.							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
150	5.6. St	e	L	01 13 -					schwach.
			F	30					
151	6.6. St	e	L	18 50 -					schwach.
			F	19 00					
152	7.6. St	eZE)	$\overline{P}$	01 26 02		(Wiechert und Mainka)			Δ=265 km. Nach Zürich Herd am Neuenburger See (St.Aubin).
		eZ		03.0					
		e	Sx	23.0					
		e	S*	31.9					
		i)	$\overline{S}$	36.2					
		i		37.9					
		i		38.5					
			M(Q)	45	5				
			F	29.0					
	Ra	e	$\overline{S}$	01 26 23					Δ=230 km.
			M(Q)	35	5				
			F	28.5					
	M	e		01 26 16.6					Δ=220 km.
		e	$\overline{S}$	18.4					
			M(Q)	30	5				
			F	27.5					
153	7.6. St	e	L	14 03 -	17				
			F	08					
154	7.6. St	e	L	16 55 -					schwach.
			F	17 10					
155	7.6. St	eZ	Pn	22 03 32					Δ=260 km. Nach Zürich Herd im Bernina-Gebiet. Im Oberengadin u.im Puschlav mit Stärke V wahrgenommen.
		e	(Px)	35.8					
		e	P*	39.5					
		i	$\overline{P}$	42.4					
		eZN		04 02.0					
		i	$\overline{S}$	14.5					
		iNE		17.8					
			M(Q)	24	6				
			M(R)	36	5				
			F	07.0					
	Ra	e	Pn	22 03 (19)					Δ=145 km.
		e	$\overline{P}$	21.5					
		i	$\overline{S}$	39.9					
		i		42.3					
			F	05.5					
	M	e	Pn	22 03 (30)					Δ=190 km.
		e	$\overline{P}$	32.5					
		e		50.0					
		i	$\overline{S}$	55.5					
			F	05.0					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
156	8.6. St	e		04	09	-					
		e	L		45	-					
			F	05	10						
157	8.6. St	iZ, eNE	P	18	12	28.0		+	-	-	Δ=8900 km. H=18:00:20 h etwas größer als normal. Zusammen mit Chifeng 2700, Manila 4400 km: 46°N, 148°E (Kurilen).
		eZ	PP		15	29					
		eZE	S		22	24					
		e	SS		27	41					
		e	(L)		43	-		schwach			
			F	19	05						
158	8.6. St	iZ, eENP		22	42	00.5	9	+	-	+	Δ=9350 km H=22:29:52 h=200 km. J.S.A. gibt: 14.7°N, 92.6°W (Guatemala), H=22:29:35, h=ca 220 km.
		iZ	pP			48.5	3				
		iZ	sP		43	05	3				
		e	PP		45	25					
		e	pPP		46	03					
		e	S		52	08	12				
		e	sS		53	36	10				
		e			54.5	-					
		e	SS		58.0	-					
		eN	L	23	06	-	25	schwach			
			F		55						
159	10.6. St	e	L	01	06	-	13				schwach.
			F		10						
160	10.6. St	eZE		15	21	27					
		e	L		29	-	24				
			F		45						
161	10.6. St	e	L	17	39	-					schwach.
			F		46						
162	12.6. St	e	L	19	01	-					schwach.
			F		20						
163	13.6. St	e	L	05	28	-					schwach.
			F		35						
164	13.6. St	e	P	23	36	55					Δ=10000 km H=23:23:25. Zusammen mit Toronto 3700, Ottawa 4100, Victoria 4400 km: ca 15°N, 100°W (Mexiko-Pazifik)
		e	PP		40	23					
		e	SKS		47	31					
		e	S		48	09					
		e	SS		53.6	-					
	14.6.	e	L	00	13	-	23				
			M(R)		19-20	-	19				
			F		50						
165	14.6. St	e	(PKP)	12	50	35					Vorbeben zu Nr. 166?
		e			52	05					
			F	13	25						

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
166	14.6. St	eZ)	PKP	13	30	08	5				Δ=16600 km H=13:10.0. Zusammen mit Apia 2400, Wellington 2500, Sydney 2600, Manila 7200, Chiufeng 8900 km: ca 20°S, 174°E.
		e				53	13				
		e	L	14	17	-	35				
			C		-	-	17				
			F	15	35						
167	15.6. St	eZ		10	16	14					schwach.
		eZ			19	26					
		e	L	11	13	-					
			F		25						
168	15.6. St	e	L	23	18	-					schwach.
			F		25						
169	17.6. St	eZN	$\overline{P}$	09	56	52.5					Δ=57 km h=28 km. Herd: Hohenzollernalb in der Nähe von Gammertingen. Näheres im Anhang.
		i	Q			59.5					
		i	$\overline{S}$		57	00.3					
		iE				02.9					
			F		57.3						
	M	i	$\overline{P}$	09	56	47.0					Δ=20 km
		i	(Q)			50.1					
		i	$\overline{S}$			51.3					
			F		57.1						
170	17.6. St	e	L	20	05	-					schwach.
			F		09						
171	19.6. St	eZ)	PKP	17	26	10					tiefer Herd. Δ=ca 17000 km. ca 25°S, 175°E.
		e				40					
		e			28	36					
		eZN	(PP)		30	03					
		eZN	(PPP)		33.6	-					
			L		kaum registriert						
			F	18	20						
172	20.6. St	e	L	19	20	-					
			F		45						
173	21.6. St	e	L	02	10	-					
			F		25						

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
174	21.6. St	iZE, eNP		15 26 28.0	5	+5.4	(+)	+1.6	Azimut annähernd
		iZE, eN(PcP)		40.0		+	mm	+	Δ=10500 km.
		e		27 47	14				J.S.A. gibt:
		eZE	PP	30 27					6.8°S, 79.9°W
		e		34 15					(Peru),
		eEZ	SKS	37 02					H=15:13:17,
		eN	S	36					h=ca 50 km.
		eZE	PS	38.9 -	20				Schäden in Tru-
		e	SS	44.0 -	16				jillo, gefühlt
		e	SSS	48.0 -	21				in Lima.
		eNE	L	54 -	50				
			M(R)	16 07-09-	21	51		29	
			M(R)	19.8 -	18	45	22	32	
			C	- -	17				
			F	im folgenden Beben					
	Ra M)	ebenfalls registriert.							
175	21.6. St	eZ	P	19 18 12					
		e	L	53 -					Wohl Nachbeben
			F	20 15					zum vorhergehen-
									den?
176	21.6. St	e	L	23 05 -					
			F	10					schwach.
177	23.6. St	e	L	08 28 -					
			F	45					
178	23.6. St	e	L	21 29 -					
			F	45					
179	24.6. St	iZ, eENP$_I$		13 24 19.5		+			
		iZE, eNP$_{II}$		26 12.0	5	+			
		e	SKS$_{II}$	36 39				+	2 Stöße I u. II
		e	SS$_{II}$	42 36					vom gleichen Herd
		e	L	53 -	32				im Abstand von
			F	14 20					1m52.5s.
									Δ=9600 km.
									H_I=13:11:39,
									H_{II}=13:13:32.
									J.S.A. gibt:
									8.1°N, 84.2°W
									(Panama),
									H_I 13:11:36,
									H_{II}=13:13:29.
180	24.6. St	e	L	15 50 -					
			F	16 20					
181	24.6. St	e	P	20 06 54					
		e	PP	08 10	6	(-)			
		e	S	12 25					
		e	(SSS)	15 00					
		e	L	16.0 -	20				Δ=4000 km
			M(R)	18.7 -	15				H=19:59:34.
			C	- -	12				U.S.C.G.S. gibt:
			F	21 30					36°N, 36°W
									(Atlantischer
									Ozean, südwestl.
									der Azoren.)

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
182	26.6. St	eZE	P	19 24 (34)					
		e	S	28 30					Δ=2600 km.
		e	L	31.5 -					Östliches Mittel-
			F	45					meer. Ksara 340,
									Helwan 560 km.
183	28.6. St	eZN	(P)	19 41 42					
		e	L	20 43 -					
			F	21 10					
184	30.6. St	e	L	14 57 -	25				
			F	15 20					
185	1.7. St	e	L	06 50 -					
			F	07 08					
186	1.7. St	e	P	10 00 35					
		e	S	05 00					Δ=2900 km
		e	L	07.5 -	25				H=09:54:45
			M(R)	10.0 -	17				Zusammen mit Kew
			F	35					2350, San Fernan-
									do 2450, Paris
									2500 km:
									Nordatlantik,
									ca 45°N, 30°W.
187	1.7. St	iZE, eNP		12 02 23.0	8	+		-	Δ=9400 km
		eZE		52					H=11:49:50.
		eZE		05.0 -					Zusammen mit Phu-
		iN, eZES		12 53.5	10				Lien 2400, Mani-
		e	PS	13 47	11				la 3300, Zika-
		eNE		15 05	11				wei 4300 km:
		eN	(SS)	19.4 -					2½°N, 93°E(westl.
		eN	SSS	22.1 -	16				von Sumatra).
		e	L	35 -	28				
			M	51-52 -	17				
			C	- -	14				
			F	im folgenden					
188	1.7. St	e		13 42 -					Anfang durch das
		e	L	14 20 -					vorhergehende
			F	50					Beben überlagert.
189	2.7. St	e		02 56 34		(-)			
		eZ)	PKP	57 03					Δ=15600 km
		e	PP	59 40	12				H=02:37.0.
		e	PKS	03 00 10					Zusammen mit Apia
		e	SKS	04 18					2600, Sydney
		e	(S?)	08 16					2800, Manila
		e	SKSP	09 48					5600, Zikawei
		e		13.0 -					7000, Phu-Lien
		eN	SS	18.1 -	18				7600 km:
		e	L	48 -	32				12½°S, 165°E
			M(R)	04 01.0 -	20				(Gegend zwischen
			C	- -	17				den Santa-Cruz-
			F	05 48					Inseln und den
									Neuen Hebriden.)

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
190	3.7. St	e	L	04 58 -					schwach.
			F	05 15					
191	3.7. St	e	L	16 09 -					schwach.
			F	20					
192	4.7. St	eZ) eZ)	PKP	06 15 01					Δ=15000 km. H=05:55.6. U.S.C.G.S. gibt: 13°S, 163°E (Nähe der Santa Cruz-Inseln).
				47					
		e	(PKS)	18 12					
		e	PPP	20.6 -					
		e	$SKKS_2$	31.5 -					
		e	SS	35.3 -					
		e	SSS	40.5 -					
		e	L	53 -	35				
			M	07 07 -	30				
			F	in den beiden folgenden					
193	4.7. St	eZ eZ	(PKP)	06 58.5 -					Den Oberflächenwellen und Nachläufern von Nr.192 überlagert.
				07 09 19					
			F	im folgenden					
194	4.7. St	eZ	(PKP)	07 46.0 -					
		e	L	08 34 -	32				
			F	10 10					
195	5.7. St	e	L	00 18.8 -					schwach.
			F	24					
196	5.7. St	e	L	02 19 -					schwach.
			F	26					
197	6.7. St	e	L	06 59.5 -	18				
			M(R)	07 01.2 -	11				
			F	08					
198	8.7. St	eZE	(P)	13 04 11					
		e		15.0 -					
		e	L	35 -	25				
			F	45					
199	9.7. St	e	L	16 54 -					
			F	17 08					
200	9.7. St	e	(P)	17 44.3 -					
		e		52 54					
		e		53.7 -					
			L	18 10 -					
			F	30	sehr schwach				
201	10.7. St	eZ	PP	21 01 48					
		e	(S)	10.5 -					
		e	SS	16.8 -					
		e		20.0 -					
		e	L	38 -					
			F	22 20					

Δ=11750 km H=20:43.0. Zusammen mit Manila 1700, Phu-Lien 2900, Zikawei 3400 km: ca ½°N, 122½°E.

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
202	11.7. St	eZ	(P)	13 52 24					(Δ=9500 km)
		eZ	(PP)	55 54					
		e	(SKS)	14 02 50					
		e	L	27 -	24				
			M(R)	35.6 -	17				
			C	- -	12				
			F	15 25					
203	11.7. St	eZ		17 37.2 -					J.S.A. gibt: 20.7°N, 108.3°W, H=17:19:31.
		e	L	57.0 -					
			L	18 03 -	32				
			F	45					
204	12.7. St	eZN		00 25 19					
		e	L	48 -	28				
			F	01 30					
205	12.7. St	e	L	12 22 -	16				Herd in der östl. Mittelmeergegend.
			M(R)	23 40	10				
			C	- -	8				
			F	40					
206	14/15. 7. St	e	P	22 41 06.5	7	+			Δ=9600 km Gegend von Japan.
		e	PP	44 34					
		e	SKS	51 30	11				
		e	L	23 14 -	25				
			M(Q)	19.5 -	15				
			M(R)	24.5 -	15				
			C	- -	14				
			F	01 10					
207	15.7. St	eZ		02 51 -					schwach.
		e	L	04 03 -					
			F	15					
208	15.7. St	iZ, eNEP		19 15 02.0		+			Δ=8200 km Gegend von Kamtschatka.
		e		20.1 -					
		eEN	S	24 28					
		e	PS	25 25					
		e	L	35 -					
			F	20 10					
209	16.7. St	eZ	P	10 31 19					Δ=9900 km Zusammen mit Zikawei 1900 und Manila 3000 km: ca 34°N, 141°E (Japan).
		eZ	PP	34 41					
		e	(SKS)	42 03	9				
		e	L	11 05 -					
			M(Q)	11-12 -	14				
			C	- -	13				
			F	57					
210	17.7. St	e	L	08 44 -	20				
			F	55					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
211	17.7. St	e	Pn	17 13 (40)					Δ=ca 900 km. Nach Rom in San Severo (Foggia) Stärke VIII.
		e		15 07					
		e		24.5					
		e		51					
		e	L	16.1 -	13				
			M(R)	17.5 -	10				
			F	25					
212	17.7. St	e	L	19 25 -					
			F	55					
213	19.7. St	e	(PP)	03 14 30	8				Δ=ca 14500 km Zusammen mit Manila 4400, Sydney 3400 km: Gegend der Salomon-Inseln.
		e	(PS)	24 36					
		e	(PPS)	26 17					
		e	L	58 -	35				
			L	04 05 -	26				
			F	45					
214	19.7. St	eZ		09 48 -					
		e		10 04 14					
		e	L	51 -	28				
			M(R)	11 11.0 -	17				
			F	45					
215	19.7. St	iZE, eNP		19 48 00.5		+1.7	+	+0.8	Δ=9600 km h=ca 180 km H=19:35:40. J.S.A. gibt: 1.5°N, 77.5°W (Columbien), h=175 km, H=19:35:50.
		iZE, eNpP		42.5	10	+3.0	+	+1.5	
		e		49 41		mm Galitzin			
		eZ		51 04					
		e		52 10					
		e		53 26					
		e		56.0 -	10				
		iZE, eN(SKS)		58 11.0	12	-		+	
		i	S	35.0	11	-8.0	-14.0	+21.2	
		e	SP	59 14		mm Galitzin			
		e	pS	25					
		e		20 00 26	15				
		eNE	sSS	03 17	12				
		e		05 44	16				
		eZE		07 19					
		e		11 10					
		e		12 20					
		e		13 53					
		e		14 12					
		e		15 02					
		e		18.0 -					
		e	L	21 -					
			F	21 45	20	wenig ausgeprägt			
216	20.7. St	e	Pn	07 03 17.2					Δ=800 km Herd in Jugoslawien. Straßburg gibt: 43.9°N, 16.9°E.
		e	P	50.9					
		e	Sx	04 38					
		e		55					
		eEN	(S*)	05 10					
		iZ		14.0	3.5				

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
216	20.7. St Forts.	iEZ		07 05 22.0					
		i		25.0					
		i	(S̄)	40.0	4.5				
		iNE		59.0					
			F	20					
		M	ebenfalls leicht registriert						
		Ra	vorübergehend außer Betrieb						
217	21.7. St	e	L	16 41 -					
			F	46					
218	22.7. St	e		13 32 -					
		e	L	41 -					
			F	59					
219	22.7. St	iZN, eEP		17 20 14.0	6	-5.5	+2.5	-	Δ=7450 km H=17:09:22. J.S.A. gibt: 64.5°N, 145.1°W (Zentral-Alaska), H=17:09:36, h etwa normal.
		iZN, eE		22.0		-8.3	+5.4	-	
		eZ	PcP	43		mm Galitzin			
		e	(PPP)	23 40					
		e		25 08					
		e		28 57					
		e)	S	29 10	11				
		i							
		iE	PS	48					
		e	SS	33 25					
		eZE	(SSS)	36 36					
		e	L	37 -	30				
			M(Q)	49.0 -	19			90	
			M(R)	50.5 -	19	117	134		
			C	- -	17				
		e	L_2	19 43 -	23				
			F	21 30					
		Ra M)	ebenfalls registriert.						schwach.
220	23.7. St	e	L	00 32 -					
			F	45					
221	23.7. St	e	L	07 57 -					
			F	08 15					
222	23.7. St	eZE	(P)	20 52 37					(Δ=5100 km)
		eN	(S)	59 17					
		e	L	21 03 -					
			F	25					
223	25.7. St	eZN	P	13 24 16			+	-	Δ=7950 km H=13:13.0. Zusammen mit Victoria 2200 km: Alaska.
		eZN	PP	26 42					
		e	S	33 36					
		e	L	53 -					
			M(R)	58-60 -	18				
			F	14 50					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
224	26.7. St	i	P	03 59 45.5	3	+2.1	-0.4	+0.9	Kompression
		iZ,eE	PcP	55.0		-6.0		-	Δ=9550 km
		i	pP	04 00 10.0	7	+10.6	-2.0	+5.3	h=ca 80 km
		i		28.5		-13.7	+1.7	-3.2	H=03:47:12.
		i	(sP)	35.0		+8.0	-4.5	+4.0	J.S.A. gibt:
		e		01 38		mm Galitzin			18.6°N, 95.8°W
		e		02 12.5					(Mexiko),
		e		29					h=ca 75 km
		e	(PP)	03 20	6				H=03:47:11.
		e		07 09	8				Zerstörungen in
		i	SKS	10 04.0	7	-2.5	-9.0	+12.5	Maltrata, Vera-
		i!	S	16.5	10	-33.1	-47.0	+88.0	cruz, Puebla,
		e		46		mm Galitzin			Jalapa.
		e	(PPS)	11 47	9				
		e		12 21	9				
		e		14 27	12				
		e		15.4 -	13				
		e		24 29	15				
		e	L	28 -	45				
			M(R)	36.8 -	23				
			C	- -	16				
			F	06 40					
	Ra) M)	ebenfalls registriert							
225	26.7. St	eZ	(P)	08 37 17					
		e	L	09 28 -					
			F	50					
226	26.7. St	iZ,eN	(P)	18 05 32.0		-			
		iZN,eE	(pP)	06 17.5	4.5	+	-		Vermutlich fer-
			L	fehlt					nes Tiefherdbe-
			F	35					ben.
227	26.7. St	iZ,eNE	)P	20 08 59.0		+2.0	-	-	Kompression
		i!		09 05.5	5	-14.4	+4.2	+3.3	Δ=9200 km
		e	PcP	23.5		mm Galitzin			H=19:56:35.
		e	PP	12 12					Zusammen mit
		e	PPP	14 01					Zikawei 2000,
		e	S	19 17	15				Manila 3500, Phu-
		e	ScS	20 02	8				Lien 3800 km:
		e	PS	28					ca 41°N, 139°E
		e	SS	24 26					(Japan).
		e	SSS	29.5 -					
		e	L	39 -	35				
			M(Q)	43.7 -	19				
			M(R)	49.5 -	18				
			C	- -	14				
			F	22 40					
	Ra) M)	ebenfalls leicht registriert.							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
228	27.7. St	e	L	08 27.5 -					schwach.
			F	33					
229	30.7. St	eZ		14 23 30					
		e		27 02					
		e		30 28					
		e		37.4 -					
		e		39 18	10				
		e	L	15 24 -	35				
			L	31 -	24				
			F	16 25					
230	31.7. St	e	L	11 36 -	26				
			F	12 05					
231	31.7. St	e	P	20 47 22	5.5				Δ=8250 km.
		e	PP	50 05	5.5				H=20:35:45.
		e	PPP	52.4 -					Gefühlt im Nor-
		e	S	56 55					den der Provinz
		e		21 00.3 -					Kiang Si (China).
		e		05.4 -					Möglicherweise
		e		09.2 -					sind noch Nach-
		e	L	13.0 -	30				beben überlagert.
			M(Q)	16.1 -	19		88	56	
			M	17.2 -	16		90	34	
			M(R)	21.2 -	13	51	19	36	
			M(R)	23.6 -	13	54	38	29	
			C	- -	12				
			F	23 50					
	Ra) M)	ebenfalls registriert							
232	1.8. St	eZE	P	10 52 39.5		-			Δ=8300 km
		e		58 08					Nachbeben zum
		e	S	11 02.0 -					vorhergehenden.
		e	PS	02 46					
		e		10 50					
		e		18.2 -	30				
		e	L	21.4 -	17		41	27	
			M(Q)	22.5 -	18		55	22	
			M(Q)	26.5 -	13	31		26	
			M(R)	28.9 -	13	24	24	10	
			M	- -	12				
			C						
			F	13 05					
	Ra) M)	ebenfalls leicht registriert							
233	2.8. St	e	(P)	10 26.7 -					Nach Rom im süd-
		e	L	30.0 -	21				östlichen Sizi-
			M(R)	31.7 -	14				lien mit Stärke
			F	43					V wahrgenommen.

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
234	2.8. St	iZ,eNEP		15	57	43.0		+	-	-	Δ=8650 km. Herd in der Gegend der Kurilen.
		iZ,eNEPcP			58	06.5	5	-			
		e	S	16	07	36					
		e	PS		08	18					
		e	L		26	-	30				
			L		32	-	26				
			F	17	10						
235	3.8. St	eZ		03	15.9	-					
		eZ			29.8	-					
			F		33						
236	3.8. St	e	(L)	18	11	-					schwach
			F		17						
237	3.8. St	e	L	22	41	-					schwach
			F		50						
238	3/4.8. St	e	L	23	56	-					schwach
			F	00	15						
239	4.8. St	e	L	14	30	-					schwach
			F		35						
240	4/5.8. St	eZE	P	23	47	41		+		-	Δ=9200 km H=23:35:10. Zusammen mit Phu-Lien 2300, Manila 3000 km: ca 5°N, 94°E.
		eZE	PcP		48	09		-		+	
		e			54	45					
		iN,eE	S		57	54.0	9				
		e	ScS		58	23					
		e	PS		59.0	-	14				
		e	(L)	00	24	-		schwach			
			F	01	10						
241	5.8. St	eZ	PKP	15	02	40					Δ=14150 km H=14:43:10. Zusammen mit Sydney 3300, Manila 4300, Phu-Lien 6000 km: ca 4°S, 155°E. (Neu-Mecklenburg).
		eZ			03	38					
		e	PP		04	32	8				
		e	(PKS)		05	15	9				
		e	PPP		07	23					
		e			08	07	8				
		e	PS		14.9	-					
		e	PPS		16.8	-					
		e	SS		22	20	15				
		e	SSS		26	38					
		e			37.0	-	26				
		e	L		43	-	50				
			M(R)	16	02.4	-	19				
			C		-	-	16				
			F	17	10						
242	6.8. St	e	L	09	43	-					
			F		48						schwach
243	7.8. St	e	L	21	36	-					
			F		45						schwach

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
244	7.8. St	e	L	23	34	-					schwach
			F		45						
245	8.8. St	e		05	26	-					
		e	L		28	-					
			M(R)		30.2	-	11				
			F		38						
246	8.8. St	e	L	11	06	-	24				
			F		20						
247	8.8. St	e	L	16	16	-	25				
			F		35						
248	9.8. St	e	L	13	30	-	19				
			F		55						
249	9.8. St	eZ		14	56.5	-					
		e		15	06.8	-					
		e	L		32	-	19				
			F	16	15						
250	9.8. St	e	L	17	33	-					
			F		50						
251	9.8. St	e	L	20	11	-					
			F		30						
252	10.8. St	e	L	16	52	-					
			F	17	15						
253	11.8. St	iZE,eNP		01	09	08.0		-1.7		+0.8	Dilatation Δ=11650 km h=550 km H=00:56:00. Herd zwischen Java u. Borneo; nach Straßburg ca 7°S, 116°E. Gefühlt auf Java.
		iZE,eNpP			11	17.5	5	+2.0		-1.0	
		eZE			13	00					
		eZE				34					
		iZE,eN	)PP			40.0		-5.4		+3.2	
		i				46.5		+6.0		-4.0	
		e			15	32	6	mm Galitzin			
		e)	pPP			43					
		e			16.5	-					
		e	(sPP)		18	42	14				
		e	SKS		19	38					
		eE	(SKKS)		20	08					
		eN	S		21.0	-					
		e			21	50					
		e!	pSKS		22	58	12				
		e!	PS		24	05	10				
		eN	sS		26.0	-					
		eEZ	sSP		26	36	14				
		e!			27	50					
		e	SS		32	10	15				
		e	SSS		52	-	28	schwach			
		e	(L)		-	-	14				
			C								
			F	04	00						

Ra) ebenfalls leicht registriert
M

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
									schwach
254	12.8. St	e	L	01 11 -					
			F	45					
255	13.8. St	eZ	(P)	12 07 50					
		e	L	13 07 -					
			F	40					
256	15.8. St	eZ	P	04 40 09					Δ=9800 km H=04:27:15. Gefühlt auf Luzon (Philippinen).
		eEN	SKS	50 33					
		eE	S	54					
		e	PS	51.9 -					
		e	L	05 14 -	25				
			M(R)	25.5 -	17				
			F	58					
									schwach
257	15.8. St	e	L	10 53 -					
			F	11 03					
258	15.8. St	eZE	(P)	11 47 16		-			
		e		49 32					
		e	L	12 11 -	26				
			F	30					
259	16.8. St	e	L	12 05 -					schwach
			F	15					
260	16.8. St	e	(L)	17 32 -					schwach
			F	37					
261	17.8. St	eZ	P	13 22 53					Δ=ca 10100 km H=13:09:50. Zusammen mit Zikawei 1900, Manila 2700 km: ca 30°N, 140°E.
		e	PP	26 28					
		e	(S)	33 42					
		e	L	58 -	21				
			M(R)	14 07-08-	16				
			F	35					
262	18.8. St	e	L	06 01 -					schwach
			F	22					
263	18.8. St	e	L	09 11 -					
			M	15.0 -	17				
			F	26					
264	18.8. St	eZ	P	15 16 20					
		e	PPP	19.9 -					
		e	S	24 18					
		e	L	34 -	20				
			F	16 10					
265	19.8. St	e	L	21 25 -					Δ=6500 km H=15:06:20. Zusammen mit Cartuja 4800, Kew 6100 km: Atlant.Ozean, ca 5°N, 35°W.
			F	30					
									schwach

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
266	20.8. St	eZ		06 51 09					Δ=10800 km H=06:37:30. Zusammen mit Tananarive 2600, Batavia 4900, Manila 7900, Zikawei 9100 km: 34°S, 68°E (südlicher Teil des Indischen Ozeans).
		iZ,eNE	)P	12.0	5.5	-1.2	-	+	
		eZE		53 23	8	mm			
		e	(PP)	54 20	7				
		eNE	SKS	07 01 40					
		e	S	02 12					
		e	PS	03 25					
		e	(L)	35 -		schwach			
			F	08 30					
267	20.8. St	eZ		12 12 32					Δ=10500 km H=11:59:10. Zerstörend auf Luzon. Manila gibt: 14°10'N,122°05'E. H=11:59:13.
		iZ,eEN	)P	43.5		-	+	+	
		e	PP	15 58					
		e	PPP	18 19	12				
		eN	SKS	22 50					
		i	S	23 43.0					
		e	SS	30.0 -					
		i		31 41					
		e	L	42 -	40				
			M(Q)	50-52 -	22		365	170	
			M(R)	57.3 -	17	230	86	165	
			C	- -	16				
		e	L_2	14 20 -	22				
		e	L_3	16 15 -	20				
			F	55					
	Ra) M	ebenfalls registriert							
268	21.8. St	eZ	P	23 15 01					Δ=10100 km H=23:01:55 Zusammen mit Zikawei 1900, Manila 2750 km: ca 30°N, 140°E (vermutlich wie bei Nr. 261).
		e	PP	18 35					
		e	SKS	25 32					
		e	S	51					
		e	L	50 -	22				
		e	M	56-58 -	17				
	22.8.		F	00 20					
269	21.8. St	e	(P)	23 59 42					Nahbeben, den Oberflächenwellen des vorhergehenden überlagert. Gefühlt an der portug.Küste.
	22.8.	e	F	00 04 24 in den Oberflächenwellen des vorhergehenden Bebens.					
270	22.8. St	e	L	03 12 -					schwach
			F	23					
271	22.8. St	e	P	11 41 21					Δ=6300 km H=11:31:33 Zusammen mit Paris u.Kew 5950 km: ca 10°N, 40°W (Atlant.Ozean)
		e	PPP	44 43					
		e	S	49 05					
		e	L	57 -	19				
			F	12 35					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
272	23.8. St	e	(PKP)	16 57 07					
		e		17 58 -					
		e	L	18 12 -					
			F	35					
273	24.8. St	iZ	PKP	18 47 41.5	4	-			Δ=17000 km H=18:28.0. Zusammen mit Sydney 3700, Pasadena 8100, Manila 8100, Zikawei 9200 km: Gegend der Tonga-Inseln.
		eNE	PKP	45					
		iZ,eN	PKP	48 18.0	10	+			
		e		49 09					
		e	PP	52.0 -	13				
		e	SKSP	19 02 03					
		e	L	46 -	22				
			C	- -	16				
			F	im folgenden					
274	24.8. St	e		20 23 -					Den Oberflächenwellen des vorhergehenden Bebens überlagert.
		e		28 -					
		e	L	58 -	22				
			F	21 30					
275	24.8. St	eZ		23 05 -					
		e		13 -					
		e	L	23 -					
			F	50					
276	25.8. St	e	L	22 50 -					
			F	23 10					
277	26.8. St	e	L	16 33 -					schwach
			F	45					
278	26.8. St	e	P	19 06 45	5	+	-	-	Δ=9800 km H=18:53:50. Zusammen mit Zikawei 1100, Manila 2400 km: Japan.
		e	S	17.4 -					
		e	L	39 -	30				
			M(R)	49.5 -	17				
			F	20 25					
279	26/27. 8.St	eZ		23 56 15					
		e	L	00 04 -	22				
			F	10					
280	29.8. St	e	L	18 39 -					
			F	53					schwach
281	31.8. St	eZ	PKP	02 48 22					
		e	PP	51 14					
		e	L	03 40 -	32				Δ=ca 15700 km H=02:28.7. Zusammen mit Sydney 2900, Manila 6000 km: Gegend der Neuen Hebriden.
			M(R)	53-55 -	21				
			F	04 45					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
282	31.8. St	iZE,eN	P	14 26 18.5	4	-		+	Δ=7800 km H=14:15:10. Bombay gibt: 25°N, 96°E (Burma), H=14:15:15.
		eZ		39					
		eZ		27 40					
		iN	S	35 25.0	6.5		+2.3 mm		
		e	PS	36 08					
		e		39 49					
		e	SS	40 15	15				
		e	SSS	43 16	20				
		e	L	53.5 -	25				
			M(Q)	55.5 -	17				
			M(R)	15 00.1 -	12				
			C	- -	11				
			F	16 35					
283	1.9. St	iZ,eNE	PKP	08 58 44.0	6	+3.5			Δ=17900 km H=08:39.0. Zusammen mit Apia 2000, Sydney 2500, Amboina 6000, Batavia 7800 km: ca 30°S, 178°E (Kermadek-Inseln).
		iZ	PKP	58.0		+			
		iZ,eN	PKP	59 34.5		-4.8 mm			
		iZ,eNE	(PP)	09 03 13					
		e	PPP	07.0 -	13				
		eN	$SKKS_2$	13 16	18				
		e	PPS	17.0 -					
		e		20 20					
		e	SSS	30 32	18				
		e	L	58 -	32				
			M(R)	10 10.8 -	22				
			C	- -	17				
			F	11 28					
284	1.9. St	e	L	18 37 -	22				
			F	55					
285	1.9. St	eZ		22 01 (12)					
		e		16.0 -					
		e		19 18					
		e	L	23 05 -	30				
			L	10 -	25				
			F	55					
286	2.9. St	e	L	12 57 -					
			F	13 05					
287	3.9. St	eZ	P	19 00 11		-			Δ=8800 km h=ca 200 km H=18:48:25. J.S.A. gibt: 52.5°N, 177.5°W (Aleuten), h=160-180 km, H=18:48:29.
		iZ,eN	P	12.0		+			
		e		28					
		iZ	(PcP)	42.0		-			
		iZN	pP	01 08.0		-10.5+5.5 mm Galitzin			
		e		02 08					
		e	PP	03 15					
		e		46					
		e	sPP	04 09					
		i	S	10 06.0					
		i	PS	59.0					
		i	sS	11 43.5					
		e		14 00					

./.

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
287	3.9. St Forts.	e	SS	19 15 46					
		e		16 21					
		e		22.0 -	17				
		e	L	26 -	48				
			C	- -	13				
			F	21 40					
	Ra M)	ebenfalls registriert							
288	3.9. St	e	L	23 38 -					schwach
			F	47					
289	4.9. St	iZ,eNE	)PKP	06 34 06.0		+			Δ=ca 16500 km. Zusammen mit Apia 1600, Sydney 3000, Manila 7000, Batavia 7400, Zikawei 8000, Pasadena 9300 km: ca 19°S, 174°E (Gegend der Fidschi-Inseln).
		eZ		34	7				
		e	PP	37 13	7				
		e	L	07 18 -	50				
			L	31 -	28				
			M(R)	37-38 -	21				
			C	- -	17				
			F	08 30					
290	5.9. St	e	L	15 43 -					schwach
			F	46					
291	8.9. St	eZ	P	00 54 45					Δ=12300 km H=00:40.0 Zusammen mit Tananarive 7200, Sydney 9300 km: ca 60°S, 25°W (Gegend der Sandwich-Inseln, Süd-Atlantik).
		e	PKP	58 46					
		e	PP	59 18					
		e		01 00 06					
		e		01 07					
		eNE		04 43					
		eNE	SKS	05 40					
		e	S	08 03	15				
		e	PS	09.0 -					
		eN		14 15					
		e	SS	15 05					
		e	L	28 -	40				
			M(R)	39-40 -	19				
			C	- -	16				
			F	03 12					
	Ra	ebenfalls leicht registriert							
292	8.9. St	e	L	17 14 -					
			F	23					
293	9/10.9. St	eN		23 57 48					
		e	L	00 16 -					schwach
			F	25					
294	15.9. St	e		01 14.5 -					
		e		02 09 -					schwach
			F	15					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
295	15.9. St	iZ,eNE	)PKP	12 46 48.0	5	+3.5			Δ=15000 km J.S.A. gibt: 8°S, 162°E (Gegend der Salomon-Inseln), H=12:27:37
		eZ		47 03					
		e)	PP	49 07					
		i		25.0		+6.5 mm	-4.4 Galitzin	-2.5	
		i	(PKS)	50 19.5					
		eZ		51.0 -					
		eZ	(PS)	13 01 02					
		e	PPS	02 19					
		e	L	32 -	38				
			M(Q)	39.6 -	26				
			M(R)	49.5 -	20				
			C	- -	18				
			F	14 55					
	Ra	ebenfalls leicht registriert							
296	16.9. St	e	P	00 01 30	13				Δ=9600 km J.S.A. gibt: 14.2°N, 91.6°W (Guatemala), H=23:48:55, h=ca 100 km.
		e	S	12 02	20				
		e	PS	13 20					
		e	SS	18.0 -					
		e	L	26 -	26				
			M	34-35 -	24				
			C	- -	15				
			F	01 20					
297	17.9. St	e		09 55 -					
		e		59 -					
		e	L	10 26 -					
			M(R)	31-34 -	18				
			C	- -	15				
			F	11 20					
298	17.9. St	e	Pn	12 20 23					Δ=450-500 km. In der Provinz Parma mit Stärke VI wahrgenommen.
		e		21 21					
		e		33					
		i		52					
			F	25.0					
	Ra	e	Pn	12 20 (05)					
		e		45					
			F	24.0					
	M	leicht angedeutet							
299	18.9. St	e		15 14 09					schwaches Nahbeben. Wahrgenommen in Vesoul (Frankreich).
			F	45					
300	20.9. St	e		07 20 34					
		e		43 18					
		e	L	49 -	36				
			F	08 25					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
301	21.9. St	e	(P)	07 58 -					Δ=ca 8400 km Herd in französ. Indochina(Tonkin).
		e	PS	08 08 29					
		e		18 00					
		e	L	29 -	20				
			F	09 10					
302	21.9. St	eZ	P	09 54 -					Δ=11900 km H=09:39:40 Zusammen mit Manila 1600, Phu-Lien 3000, Zikawei 3400, Sydney 4800 km: ca 1°N, 125°E (Celebes-See).
		e	PP	58 22					
		e	SKS	10 04 36					
		e	S	06 00					
		e	PS	07 35					
		e	L	37 -	24				
			M(R)	44 -	20				
			F	11 30					
303	21.9. St	e	L	11 46 -					
			F	12 20					
304	21.9. St	e	L	15 12 -					schwach
			F	17					
305	21.9. St	e	L	21 43 -					
			F	22 10					
306	22.9. St	e	PPP	03 31 -					Δ=10800 km Manila gibt: 12°03'N,124°03'E (Philippinen).
		e	PPS	38.3 -					
		e	SS	42.6 -					
		e	L	04 00 -	38				
			M(Q)	03.5 -	23				
			C	- -	14				
			F	45					
307	23.9. St	e	P	13 21 58					Δ=14400 km H=13:05:46. J.S.A. gibt: ca 6.5°S, 153.8°E (Gegend der Salomon-Inseln), H=13:06:00.
		e	PKP	25 05					
		i)		14.5	6				
		e		26 08					
		e		42					
		i!	PP	27 13.0	9				
		e		28 00					
		e	PKS	27	8				
		e		33 08	9				
		eZ		36.9 -					
		e	PPS	39.0 -					
		e	SS	44 33	13				
		e	SSS	49 05	15				
		e	L	14 06 -	48				
			M	19.1 -					
			C	- -	15				
		e	L_2	15 10 -	21				
			F^2	17 05					
	Ra) M	ebenfalls registriert							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
308	23.9. St	eZ	(P)	17 42 04					schwach
			F	55					
309	25.9. St	iZE,eN	P	04 35 00.0	5	+4.4 mm Galitzin		+2.1	Azimut: West. Δ=3000 km H=04:29:00. Straßburg gibt: ca 45°N, 25°W (Nordatlantik).
		e		09					
		e	PP	38					
		e	S	39 25					
		e	SS	40 36					
		eN	L	40.9 -	20				
			M(Q)	42.5 -	13				
			M(R)	44.4 -	10				
			C	- -	10				
			F	05 18					
	Ra) M	ebenfalls leicht registriert							
310	27.9. St	eZE	P	09 09 16					Δ=11400 km H=08:55.0. Zusammen mit Batavia 460, Manila 3000, Phu-Lien 3400, Zikawei 4600, Sydney 5300 km: 8.5°S, 107°E (südlich von Java).
		e		12 28					
		iZE,eN	PP	13 33.0	5	+5.5 mm Galitzin		-2.6	
		e		14 07					
		eZ	PPP	16 15					
		e	SKS	19 48	7				
		eN	S	21 00	9				
		e	PS	22 38					
		e	SS	27.9 -	13				
		e	SSS	32.1 -					
		e	L	50 -	35				
			M(Q)	55.5 -	24				
			M(R)	10 03-04-	20				
			C	- -	16				
		e	(L_2)	57 -	28				
			F^2	11 45					
	Ra	ebenfalls leicht registriert							
311	27.9. St	e	L	12 17 -					
			F	45					
312	27.9. St	e	L	20 40.7 -					
			M(R)	43.1 -	11				
			F	48					
313	28.9. St	e	P	06 33 32					Δ=9600 km J.S.A. gibt: 14.0°N, 91.7°W (Guatemala), H=06:20:50.
		e	S	44 22					
		e	PS	45.0 -					
		e	L	58 -					
			M(R)	07 12-14-	20				
			F	55					
314	28.9. St	eZ	(P)	13 38 12					schwach
		e	L	14 22 -					
			F	30					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
315	28.9.	eZ	(P)	18 32 -					
	St	e	L	19 05 -	20				
			F	35					
316	29.9.	e	L	00 12 -	20				
	St		F	20					
317	29.9.	e	L	12 09 -	25				
	St		F	35					
318	29.9.	e	(Pn)	18 19 00					schwaches Nahbeben. Schweizer
	St	e		15					Jura? (südl.von
		e	(S̄)	20.5					Basel).
			F	19.5					
	Ra	e		18 19 17					sehr schwache Re-
			F	25					gistrierung.
319	30.9.	e	Pn	15 32 09.2					Δ=140 km
	St	e	P̄	11.5					Nach Zürich Herd
		i	(Q)	24.1					in der Nähe von
		i	S̄	30.5					Winterthur,
			F	33.0					h=30 km.
	Ra	e	P̄	15 31 (58)					Δ=66 km
		e	(Q)	32 (05)					← Minutenlücke
		iN	S̄	08.2					
			F	32.7					
	M	e	P̄	15 31 58.5					Δ=68 km
		e	(Q)	32 05.7					
		i	S̄	08.4					
			F	32.4					
320	30.9.	e	L	23 06 -	21				
	St		F	30					
321	1.10.	eZ		19 37 -					
	St	eN		20 22 50					
		e		26 -					
		e	L	47 -	22				
		eZ		50 40					
			F	21 35					
322	3.10.	e	Pn	02 15 45.5					Δ=135 km
	St	e	P̄	48.0					Nach Zürich Herd
		e	(Q)	16 01.3					in der Gegend von
			F	16.3					Frauenfeld.-Herd
									so ziemlich der-
									selbe wie am 30.9.
									(Nr.319).
	Ra	e	(Q)	02 15 (42)					
			F	50					Δ=67 km

./.

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
322	3.10.	e	(Q)	02 15 42.4					Δ=70 km
	M	e	S̄	44.8					
			F	50					
323	4.10.	e	L	09 10 -					
	St		F	20					
324	5.10.	e	S	06 45 16					Δ(S-H)=10000 km
	St	e	L	07 04 -	28				J.S.A. gibt:
			M(R)	14.7 -	17				22.5°N, 108.5°W
			F	40					(Golf v.Californien),
									H=06:21:17.
325	6.10.	iZ,eNE	P	10 00 02.5	5	-2.0			Δ=9800 km
	St	e	pP	24	5	mm Galitzin			h=80-100 km
		e	PP	03 28					H=09:47:20.
		e	pPP	45					J.S.A. gibt:
		i	S	10 46.0	7				17.7°N, 99.0°W
		i	sS	11 11					(Mexiko),
		eE	SP	12 24					H=09:47:16,
		e		25 -	20				h=ca 100 km
		e	L	32 -	32				
			M(R)	36-37 -	24				
			F	11 05					
326	6.10.	e	PKP	17 23 55					Δ=14200 km
	St	iZE,eN	PP	26 02.5	9	-4.2		+1.5	H=17:04:35.
		eZ		38		mm Galitzin			Zusammen mit Sydney 3300, Apia
		eEN	PKS	27 18	9				3800, Manila
		eZ	PPP	28 51					4400, Phu-Lien
		e	PS	36 04					5900 km:
		e	PPS	37 38	11				4°S, 155.5°E
		e	SS	43 20	13				(Neu-Mecklenburg).
		e	L	18 10 -	24				
			M(R)	29-30 -	19				
			C	- -	16				
			F	19 45					
327	6.10.	eZ	P	21 57 57					Δ=6500 km
	St	e	S	22 05 55					H=21:47:50.
		e	L	19 -	21				Herd im Mittel-
			F	45					Atlantik.
328	7.10.	eZ		08 10 38					
	St	eZ		11 59					
		e		22 21					
		e		25 20					
		e	L	09 00 -					
			F	20					
329	8.10.	e	L	10 50 -					schwach
	St		F	55					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
330	9.10.	e	L	19 22 -					
	St		F	50					
331	10.10.	e	L	05 08 -					schwach
	St		F	35					
332	10.10.	e	L	09 34 -					schwach
	St		F	48					
333	10.10.	eZ		21 01 33					schwach
	St	e	L	32 -					
			F	50					
334	11.10.	e	L	22 27 -					
	St		M(R)	35-37 -	20				
			F	50					
335	12.10.	e	L	16 44 -					
	St		M(R)	52-53 -	20				
			F	17 25					
336	12.10.	eZ	P	21 04 34					Δ=11000 km
	St	eZE	(pP)	05 06					H=20:50:50.
		e		09 09					La Plata 1400 km.
		e	SKS	15 10					Herd in Südameri-
		e	SKKS	46					ka (wohl Nord-
		e	PS	17 35					Chile).
		e	SS	23.0 -					
		e	L	45 -	25	schwach			
			F	22 25					
337	13.10.	e	L	19 55 -					schwach
	St		F	20 16					
338	14.10.	e	L	19 20 -					schwach
	St		F	30					
339	17.10.	i	P	04 59 42.0		+1.5	-	-	Azimut etwa NE
	St	e	PcP	50		mm	Galitzin		Δ=9550 km
		e	SKS	05 10 06					H=04:47:00.
		i	S	13.0					Straßburg gibt:
		e	PS	11 01					35.7°N, 141.0°E,
		e	SS	15.7 -					Gefühlt in Japan.
		e	L	30 -	34				
			M(Q)	34.4 -	19				
			M(R)	41.5 -	17				
			C	- -	14				
			F	06 35					
	Ra	ebenfalls leicht registriert							
340	17.10.	e	P	10 01 35.1					
	St	e	S	03 27.5					Δ=ca 1100 km,
		iZN		36.5					in Tar ent mit
		i	(S)	48.0					Stärke III wahr-
			F	07.5					genommen.

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
340	17.10.	e	P	10 01 (25)					Δ=ca 1000 km
	Ra	e	S	03 05					
			F	05.5					
341	20.10.	eZE	P	01 33 12					Azimut E
	St	eZE		19					Δ=6100 km
		eN	S	40 47					H=01:23:50.
		eN	L	54.5 -	17				Bombay gibt:
			M(R)	59.2 -	13				30°N, 78.2°E,
			F	02 17					H=01:24:00.
342	22.10.	e	L	17 10 -					schwach
	St		F	40					
343	23.10.	e		17 31 38					
	St	e	L	18 25 -					
			F	19 00					
344	24.10.	e	P	11 47 25					Δ=7800 km
	St	e	PP	50 11					H=11:36:20.
		e	S	56 28					J.S.A. gibt:
		e		45					59.7°N, 148.8°W
		e	SS	12 01.1 -					(Alaska),
		e	L	15 -	26				H=11:36:07.
			M(R)	23.0 -	17				
			F	45					
345	25.10.	e	L	12 05 -					
	St		F	30					
346	25/26.	iZ,eN	P	23 32 36.0		+			Δ=9000 km
	10.St	e	S	42 43					H=23:20:30.
		e	L	00 03 -	27				Zusammen mit Ma-
			L	06-10 -	25				nila 5000, Bom-
			F	25					bay 8200 km:
									ca 46.5°N, 159°E
									(südl.von Kamt-
									schatka).
347	26.10.	e?		10 05.6 -					
	St		M(R)	16.6 -	15				
			F	18					
348	29.10.	iZE	P	07 34 34.0	3	+2.0		-1.5	Kompression aus E
	St	eZE	pP	35 22					Δ=4950 km
		eZE	sP	40					h=200-220 km
		eZE	PP	36 24					H=07:26:35.
		eZ		37 36					Bombay gibt:
		eN	S	40 58	9.5				37°N, 70.5°E
		e	sS	42 18	9				h=250-300 km
		e		45 14					H=07:26:30.
			L	kaum registriert					
			F	08 05					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
349	2.11.	e		12 02 -					
	St	e	L	07 -	26				
			M(R)	10-11 -	22				
			F	28					
350	4.11.	e		20 50 10		nur Wiechert Z und Mainka			sehr schwach. Nach Rom in Fonzaso (Belluno) mit Stärke V wahrgenommen.
	St	e		26					
			F	45					
	Ra	e		20 49 54					
			F	50 20					
351	5.11.	e	L	10 41 -					schwach
	St		F	45					
352	7.11.	e	L	10 02 -					schwach
	St		F	10					
353	7.11.	e	L	19 35 -					schwach
	St		F	45					
354	8.11.	e	L	19 57 -					schwach
	St		F	20 01					
355	9.11.	e	L	01 46 -	18				
	St		F	55					
356	9.11.	e	L	07 13 -					schwach
	St		F	25					
357	9.11.	e	L	10 33 -					schwach
	St		F	42					
358	10.11.	e?		07 41.3 -					
	St	e	L	53 -	30				
			M(R)	08 06-08-	21				
			F	25					
359	10/11.	eZE		23 57 30					
	11.St	e	L	00 36 -	18				
			F	01 05					
360	13.11.	eZ)		10 10 28.5		-			Δ=ca 18000 km Herd in der Gegend der Kermadek-Inseln.
	St	eZ)	PKP	11 04		-			
		eZ)		15.5		-			
		eZ	(PKS)	14 48					
		eZ		20 01					
		eZ		21 00	10				
		eZ	(SKKS)	22 33	10				
		e	SKSP	26 17	9				
		e	L	11 22 -	20				
			M(R)	34-36 -	17				
			C	- -	15				
			F	12 30					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
361	13.11.	e	L	19 21 -	24				
	St		F	20 00					
362	14.11.	e	L	05 13 -					
	St		F	18					
363	14.11.	eZE	)P	11 06 11.5					Δ=5100 km Azimut annähernd E h=200-250 km H=10:58:00. Bombay gibt: 37.3°N, 72.0°E (Hindukusch-Gebirge), h=200 km, H=10:58:05.
	St	iZE,eN		14.0	6	+45.0	-2.0	-29.5	
						mm Galitzin			
		i	pP	07 08					
		i	sP	21					
		i	PP	08 05					
		e)		12 39					
		i)	S	42.7	7.5				
		e	sS	13 55					
		e	ScS	15 35					
		i	SS	16 10	9				
		e	SSS	17.0 -					
		e	(L)	22.8 -	15				
			C	- -	11				
			F	13 15					
	Ra)	ebenfalls registriert							
	M)								
364	15.11.	e		00 44 -					
	St	e	L	47 -					
			F	59					
365	15.11.	eZ	Pn	01 48 19.0					Δ=300 km Nach Zürich Herd im Wallis, in der Nähe von Sit-
	St	e	P	29.1					
		eE	S*	57.0					
		e		49 04.2					
		iE,eN	S	06.5					
		iE		13.5					
		iE		18.3					
			F	50.1					
	Ra	e	P	01 48 16					Δ=230 km
		e		43.8					
		i	S	45.1					
			F	49.8					
	M	nur leichte Spuren							
366	15.11.	iZ,eE	P	21 46 30.5	6	-		+	Δ=5800 km (h=ca 170 km) H=21:37:20. Bombay gibt: 34.5°N, 77.5°E (Kashmir), H=21:37:34.
	St			53					
		eZE		47 11	6				
		eZE	(pP)	48 36					
		e	PP	53 49					
		e	S	54 11					
		e	PS	55 06					
		e		57 30	14				
		e	(SSS)	22 05 -	40				
		e	L	07.0 -	15				
			M(Q)	12.0 -	15				
			M(R)						

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
366	15.11. Forts.		C	- -	11				
			F	23 10					
		Ra M)	ebenfalls leicht registriert						
367	16.11. St	e		23 04 -					schwach
			M(R)	08-09 -	17				
			F	10					
368	20.11. St	e		04 33 -					schwach
			F	35					
369	21.11. St	eZE	P	20 35 23					Δ=3050 km Nach Straßburg: 36.9°N, 25.1°W (Azoren).
		e	S	40 00					
		e		42.8 -					
		e	L	44.0 -	15				
			F	21 15					
370	23.11. St	eZ		14 12 18					
		eZ		13 36					
		eZE		15 32	7				
		e	L	15 05 -	26				
			L	12 -	20				
			F	55					
371	24.11. St	e	L	03 01 -					schwach
			F	06					
372	25.11. St	eZ		05 02.3 -					
		eZ		06 08					
		e		13.0 -					
		e		16 32					
		e	L	06 15 -	20				
			M(R)	28-29 -	18				
			F	57					
373	25.11. St	e	(L)	09 20 -					schwach
			F	24					
374	26.11. St	iZ,eNE	P	10 57 49.0		+	-	-	Δ=9600 km H=10:45.0 Zusammen mit Zikawei 800, Manila 1200, Phu-Lien 1800 km: ca 24°N, 123°E (in der Nähe von Formosa).
		eE	SKS	11 08 20					
		e	L	33 -					
			M(R)	40.5 -	17				
		e		43 23					
			F	57					
375	26.11. St	eZ		22 01 30					schwach In Fano (Pesaro, Italien) mit Stärke VI wahrgenommen.
		e		38					
		e	(S̄)	02 31					
			F	04.3					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
376	27.11. St	e	L	14 32 -	21				
			M(R)	33-34 -	18				
			F	58					
377	27.11. St	e	(P)	20 15.8 -					(Δ=ca 2500 km H=20:10:40)
		e	(S)	19 39	10				
		e	L	25 -					
			M(R)	26.8 -	9				
			F	35					
378	28.11. St	iZ,eE	P	05 37 01.0	5	-			Δ=10100 km H=05:23:50. Zusammen mit Phu-Lien 2700, Manila 3100, Bombay 3600, Zikawei 4300 km: 2°S, 98°E (südwestl. von Sumatra).
		iZ	PcP	11.0	7	-			
		e	SKS	48 00					
		e		52.5 -					
		e	SSS	54.3 -					
		e		06 23.2 -					
		e	(L)	24 -		←wenig ausgeprägt)			
			F	07 05					
379	30.11. St	eZE	P	00 52 39					Δ=9000 km H=00:40:29. Straßburg gibt: 5°N, 90°E (Gegend der Nikobaren), H=00:40:30.
		e		48	7	-			
		e	PP	55 30					
		e		59 05	9				
		e	S	01 02 45					
		e	SS	08.0 -					
		e	SSS	11.9 -	21				
		e	L	21 -	32				
			M(Q)	28.3 -	20				
			M(R)	32.8 -	19				
			C	- -	15				
			F	02 40					
380	30.11. St	e	P	13 06 37					Δ=5650 km H=12:57:40. Straßburg gibt: 7.5°N, 45.0°E (Ost-Abessinien).
		eZ	(pP)	51					
		e	PP	08 38					
		e	(PPP)	09 02	8				
		e		11 05					
		e		12 25	12				
		eNE	S	13 43	12				
		e	SS	17 19	17				
		e	L	20.5 -	25				
			M(Q)	21.5 -	21				
			M(Q)	26.5 -	21				
			M(R)	28.4 -	16				
			C	- -	12				
			F	15 05					
		Ra M)	ebenfalls leicht registriert						
381	30.11. St	e	L	15 51 -					schwach
			F	16 03					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
382	1.12. St	eZ	$\overline{P}$	22 18 (55)					Δ=300 km Herd in der Nähe von Sitten. Wie Nr.365 am 15.11.37.
		e	S*	19 19.5					
		e	$\overline{S}$	32.6					
			F	20.0					
	Ra	e		22 19 10.8					Δ=230 km
		e	$\overline{S}$	11.9					
			F	19.6					
	M	nur leichteste Spuren							
383	2.12. St	e	L	18 11 -					schwach
			M(R)	14.5 -	18				
			F	20					
384	5.12. St	eZ		15 39 10					
		eN		53 24					
		e	L	16 48 -	20				
			M(R)	17 03-04-	18				
			F	30					
385	6.12. St	eZ		04 50.1 -					
		e		05 18 23					
		e	L	20.5 -	21				
			M(Q)	23.5 -	15				
			M(R)	29.8 -	14				
			F	50					
386	6.12. St	e	L	22 19 -	20				
			F	35					
387	7.12. St	e	L	09 45.5 -					
			F	52					
388	7.12. St	e	L	18 37 -	21				
			F	50					
389	8.12. St	e	L	03 01 -	22				
			F	22					
390	8.12. St	iZ,eEN	P	08 44 55.5	5	-6.0			Δ=9800 km Manila gibt: 23.2°N, 121°E; gefühlt auf ganz Formosa.
		iZ,eEN	PcP	45 02.5	7	mm Galitzin			
		e		47 12	13				
		eZE	PP	48 14					
		eZE		54 31					
		e	SKS	55 30					
		e	S	43	11				
		e	PS	56 18	16				
		e	SS	09 01 06	14				
		e	SSS	05.5 -	22				
		e	L	16 -	28				
			M(Q)	26.2 -	15	26	32	56	
			M(R)	28.9 -	15	125	97	95	
			C	- -	13				

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
390	8.12. Forts.	e	(L_2)	11 10 -	20				
			F	40					
	Ra) M	ebenfalls registriert							
391	8.12. St	eZ	P	20 51 32					Δ= 9800 km Nachbeben zum vorhergehenden.
		e	PS	21 03.0 -					
		e	SS	08.0 -					
		e	L	25 -	24				
			M(R)	35.4 -	15				
			C	- -	13				
			F	22 10					
392	9.12. St	e	L	00 27 -					
			F	40					
393	10.12. St	e	(L)	00 27 -					schwach
			F	30					
394	10.12. St	eZ	P	13 41 33					Δ=9400 km H=13:29.0 Zusammen mit Zikawei 2100, Manila 3500, Bombay 7000 km: ca 39°N, 142°E (Japan).
		e	S	52.0 -	11				
		e	PS	53 13					
		e	L	14 15 -	20				
			M(Q)	20.5 -	16				
			M(R)	24.8 -	15				
			C	- -	13				
			F	15 10					
395	10.12. St	eZ	Pn	18 04 56					Δ=ca 550 km. In der Provinz Modena mit Stärke VII wahrgenommen.
		eZN	P*	05 08.5		+	+		
		iZN	$\overline{P}$	26.0		-	-		
		i	(S_n)	46.0					
		i	S_x	06 00.0					
		i		21.0					
		i	S*	29.5					
		iE	$\overline{S}$	40.5					
		iZN	M(R)	56.0	12				
			F	15					
	Ra	e	Pn	18 04 (53)					Δ=ca 440 km
		e	P*	56.0					
		e	$\overline{P}$	05 03.0					
		e	(Sn)	22.8					
		e	S_x	42.0					
		e		50.5					
		e	S*	06 02.5					
		i	$\overline{S}$	11.2					
			F	12					
	M	eZ	Pn	18 04 (51)					Δ=ca 490 km
		eZ	P*	05 03.7					
		eZN	$\overline{P}$	14.7					
		e	(Sn)	28.3					
		e	S*	06 08.5					
			F	10					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
396	11.12. St	e	(Sn)	10 23 39					sehr schwache Nachbeben zum vorhergehenden.
			F	24.5					
397	11.12. St	e	(Sn)	20 56 17					
			F	57.0					
398	12.12. St	eZ		08 17 46					
		eZ		18 37					
		e	L	09 33 -					
			F	10 20					
399	13.12. St	eZ	)P	19 06 40.5		+			Δ=9850 km. Nachbeben zu Nr.390 u. 391. Nach Manila auf ganz Formosa gefühlt.
		iZ, eEN		43.5		-			
		iZ	PcP	54.0		-			
		e	PP	10 06	7				
		e	SKS	17 02					
		i	S	31	13				
		e	PS	18 08	15				
		e	SS	23.0 -					
		e	L	38 -	35				
			M(Q)	42.3 -	19				
			M(R)	50.9 -	16	77	48	42	
			C	- -	13				
			F	20 55					
	Ra, M)	ebenfalls leicht registriert.							
400	13.12. St	eZE		23 07 30					
		e		14 13					
		e	L	21 -	26				
			F	53					
401	14.12. St	e	(L)	17 24 -					schwach
			F	40					
402	15.12. St	eZ	($\overline{P}$)	21 28 (20)					Δ=ca 800 km. In der Provinz Foggia mit Stärke VII wahrgenommen.
		e		29 45					
		e		30 22					
		e		49					
			F	32.2					
403	16.12. St	e	P	17 39 22.5	3				Δ=1700 km. Gefühlt auf Kreta. Athen gibt: 36.4°N, 21.0°E.
		e	PP	37					
		e	S	42 29	5				
		e		43 15					
		e		44 22	8				
		e	L	45.1 -	16				
			M(R)	46.9 -	9				
			F	18 05					
	Ra, M)	ebenfalls leicht registriert.							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
404	16.12. St	e	L	19 20 -					
			F	40					
405	17.12. St	eZ	$\overline{P}$	03 12 48					Δ=ca 500 km schwach. Herd in den französ.Alpen (Hautes Alpes).
		e		13 42					
		e	$\overline{S}$	50					
			F	15.0					
406	17.12. St	eZ, e)	P	09 44 57.5	5	+			Δ=9850 km. Nachbeben zu Nr.390, 391 u.399. Nach Manila auf ganz Formosa wahrgenommen.
		e		45 06		+			
		eZ		47 08	12				
		e	SKS	55 32	9				
		e	S	45	11				
		e	PS	56 33	12				
		e	SS	10 01 12	16				
		eZ		02 29					
		e		05.5 -	23				
		e	L	17 -	40				
			M(R)	29.0 -	15	57	41	36	
			C	- -	14				
			F	11 30					
	Ra, M)	ebenfalls leicht registriert.							
407	17.12. St	eZ	Pn	15 30 (25)					Δ=ca 550 km. Nach Rom in der Provinz Modena mit Stärke IV wahrgenommen. Nachbeben zu Nr. 395.
		eZ	$\overline{P}$	52.5					
		e	Sn	31 18					
		e	$\overline{S}$	32 13					
			F	33.8					
	Ra	e	(S_x)	15 31 06					Δ=ca 440 km.
		e	(S^*)	27					
		e	($\overline{S}$)	39					
			F	33.0					
408	17.12. St	e	L	19 53 -					schwach
			F	20 10					
409	18.12. St	iZE, eNP		13 25 58.0	5	+2.5 mm Galitzin	-	-2.0	Azimut ENE Δ=4800 km H=13:17:50. Bombay gibt: 42.0°N, 71.6°E (Alai-Gebirge).
		iZE, eN(pP)		26 06.0					
		iZE, eNPP		27 47.0	7	+		-	
		e	S	32 32	10				
		e	SS	35 32	12				
		e	L	40.5 -	27				
			M(Q)	42.4 -	13				
			M(R)	47.0 -	13				
			C	- -	12				
			F	14 45					
	Ra, M)	ebenfalls registriert.							

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
410	18.12. St	e	L	21 31 -					
			F	50					schwach
411	20.12. St	eZ		04 57 -					
		e	L	05 33 -					
			F	40					
412	22.12. St	eZ	P	03 50 42					Δ=10300 km H=03:37:20 J.S.A. gibt: 17.2°N, 105.7°W (Pazifik-Mexiko) H=03:37:15.
		eZE	(PcP)	51 08					
		e	PP	54 12					
		e	SKS	04 01 02	11				
		e	S	02 10	10				
		e	PS	47	12				
		e	SS	07 40	13				
		e	SSS	12.0 -					
		e	L	19 -	40				
			M(R)	34.5 -	15				
			C	- -	13				
			F	05 20					
413	22.12. St	e	L	08 21 -	25				
			F	40					
414	23.12. St	eZ)	P	13 30 47					Δ=9900 km H=13:18:00. J.S.A. gibt: 16.6°N, 98.0°W (Mexiko), H=13:17:56. Zerstörungen in Mexiko.
		i		54.0	10	+109 mm Galitzin	-1.2	+4.5	
		e		31 30					
		i	PP	34 10	11				
		e	PPP	36 20					
		i	SKS	41 33					
		i	S	42 14					
		i	PS	50					
		e	SS	47 42					
		e	L	55 -	30				
			M(R)	14 09.5 -	20	190	75	235	
			C	- -	16				
		e	L_2	15 41 -	20				
			F	17 00					
	Ra M)	ebenfalls registriert							
415	23/24. 12. St.	eZ	P	23 34 12					
		eN	SKS	45 05	10				Δ=9900 km Nachbeben zum vorhergehenden.
		e	L	00 11 -	21				
			F	30					
416	24.12. St	eZE	P	06 34 03					
		eZE	PP	37 46					Δ=10500 km H=06:20:40. U.S.C.G.S. gibt: 10.5°S, 76.5°W (Peru), H=06:20.7.
		e	SKS	44 42					
		e	S	45 23					
		e	PS	46 28	15				
		e	L	07 05 -	40				
			M(R)	12-13 -	20				
			C	- -	16				
			F	08 10					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw.Zt. h m s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
417	25.12. St	eZE	(P)	01 29 32					
		e	(SKS)	40 20					
			L	fehlt					
			F	55					
418	25.12. St	eZ	P	10 05 39.5		-			
		e		18.5 -					
		e		22.4 -					
		e	(L)	28 -					
			M(R)	34.4 -	12				
			F	48					
419	25.12. St	e	L	22 30 -					
			F	23 05					
420	27.12. St	e	L	00 26 -	25				
			M(R)	36-38 -	19				
			F	01 00					
421	27.12. St	e	L	16 04 -	22				
			F	20					
422	28.12. St	eZE		03 29.0 -					schwach
		e		38.8 -					
		e	(L)	04 12 -					
			F	35					
423	28.12. St	e	)P	06 29 18					Δ=6600km H=06:19:15. Atlantik (Gegend von St.Paul).
		iZE, eN		28.0	7	-3.8 mm Galitzin	-	-1.2	
		e	PP	31 22	10				
		e	PPP	32 40	10				
		e	S	37 24	14				
		e	ScS	39 14					
		e		45.9 -					
		e	L	48 -	25				
			M(R)	53.5 -	18				
			C	- -	13				
			F	07 45					
	Ra	ebenfalls registriert							
424	30.12. St	e		02 12.5 -					Gefühlt in Alicante (Spanien). Straßburg gibt: 38°55'N, 1°03'W.
		eNE	L	13.4 -	13				
			M	14.6 -	12				
			F	16.5					
425	30.12. St	eZE		11 50.1 -					U.S.C.G.S. gibt: 15.5°N, 98°W.
		e		51.3 -					
		e	L	12 30 -	24				
			F	45					

Seismische Berichte der Württembergischen Erdbebenwarten

Nr	Datum 1937	Komp.	Phase	Greenw. Zt. h	m	s	T Sek	A_Z μ	A_N μ	A_E μ	Bemerkungen
426	31.12. St	e	P	17	54	18	8				Δ=9900 km H=17:41:23. J.S.A. gibt: 16.2°N, 98.7°W (Mexiko), H=17:41:21.
		eZE			57	19					
		e	PP			44	8				
		e	SKS	18	04	49	12				
		e	S		05	39	10				
		e	PS		06	15					
		e	SS		11	05	13				
		e	L		28	-	25				
			C		-	-	14				
			F	19	25						

Mikroseismische Bodenunruhe in Stuttgart im Jahre 1937. Tägliche Mittelwerte aus den abgelesenen Einzelwerten für 00, 06, 12, 18 und 24^h Gr.Zt., nach den Registrierungen der Galitzin-Wilip-Seismometer.

	Januar				Februar				März			
	T Sek	Z μ	N μ	E μ	T Sek	Z μ	N μ	E μ	T Sek	Z μ	N μ	E μ
1	6.5	1.2	0.7	0.6	6.0	0.7	0.5	0.4	7.0	1.3	0.7	0.7
2	6.5	0.9	0.6	0.5	6.5	0.7	0.5	0.5	6.5	1.3	0.6	0.6
3	7.0	1.1	0.5	0.6	6.5	0.9	0.6	0.6	6.0	1.0	0.5	0.6
4	7.5	1.5	0.8	1.0	6.5	0.9	0.7	0.7	5.0	0.8	0.5	0.5
5	8.0	1.6	0.8	1.1	6.0	1.0	0.8	0.7	4.5	0.7	0.5	0.5
6	7.0	1.4	0.8	0.7	5.5	0.7	0.5	0.5	4.5	0.5	0.4	0.4
7	6.5	0.9	0.8	0.5	5.5	0.5	0.4	0.3	4.5	0.5	0.4	0.4
8	6.0	0.7	0.5	0.4	5.5	0.7	0.5	0.4	5.0	0.6	0.5	0.5
9	6.0	0.8	0.5	0.3	6.0	0.9	0.5	0.4	5.5	0.6	0.5	0.5
10	6.5	0.9	0.7	0.5	6.0	0.6	0.4	0.3	6.5	0.7	0.5	0.4
11	7.0	1.4	0.7	0.7	5.0	0.4	0.2	0.2	5.5	0.9	0.6	0.4
12	7.0	1.5	1.0	0.8	5.0	0.3	0.2	0.2	5.5	0.7	0.5	0.5
13	7.0	1.7	1.0	0.8	5.5	0.4	0.2	0.2	5.5	0.8	0.4	0.5
14	7.0	1.2	0.6	0.8	6.5	1.0	0.6	0.4	5.0	0.9	0.6	0.7
15	7.0	1.5	0.8	0.8	7.0	1.3	0.8	0.6	5.5	0.6	0.5	0.4
16	7.5	2.0	0.8	1.2	7.0	1.7	1.2	1.2	6.0	1.0	0.6	0.5
17	7.5	1.2	0.6	0.7	7.0	1.5	0.9	1.0	6.5	1.3	0.7	0.8
18	6.0	0.8	0.6	0.5	6.5	0.8	0.6	0.6	6.0	0.8	0.6	0.5
19	6.5	1.2	0.8	0.6	6.5	1.0	0.6	0.5	5.0	0.4	0.3	0.2
20	7.5	1.7	1.2	1.1	7.0	0.8	0.6	0.6	5.0	0.3	0.2	0.2
21	7.5	2.2	1.4	1.3	6.5	0.7	0.4	0.4	4.5	0.4	0.2	0.2
22	6.5	2.1	1.1	1.4	5.0	0.6	0.4	0.4	5.0	0.6	0.2	0.3
23	7.5	2.3	1.6	1.7	5.5	0.5	0.4	0.4	5.0	0.5	0.2	0.3
24	7.5	2.9	1.8	2.0	6.0	0.9	0.5	0.6	5.0	0.5	0.3	0.2
25	8.0	3.3	2.0	2.0	6.0	1.1	0.8	0.6	5.5	0.6	0.4	0.3
26	8.0	2.7	2.0	1.7	6.0	1.4	1.0	0.7	5.5	0.4	0.2	0.3
27	7.5	1.8	1.2	1.1	6.5	1.5	1.0	1.0	5.5	0.5	0.2	0.3
28	6.0	1.5	1.5	1.1	7.0	1.2	0.9	0.8	5.0	0.4	0.2	0.2
29	5.5	1.3	1.0	0.8					6.0	0.3	0.2	0.3
30	5.5	0.8	0.7	0.6					6.5	0.9	0.6	0.6
31	6.0	0.8	0.6	0.6					7.0	1.3	0.7	0.8

Mikroseismische Bodenunruhe in Stuttgart im Jahre 1937. Tägliche Mittelwerte aus den abgelesenen Einzelwerten für 00, 06, 12, 18 und 24^h Gr.Zt., nach den Registrierungen der Galitzin-Wilip-Seismometer.

	April				Mai				Juni			
	T	Z	N	E	T	Z	N	E	T	Z	N	E
	Sek	μ	μ	μ	Sek	μ	μ	μ	Sek	μ	μ	μ
1	6.5	0.9	0.5	0.5	6.0	0.5	0.2	0.2	4.5	0.3	0.1	0.1
2	5.5	0.7	0.5	0.4	6.0	0.4	0.2	0.1	5.0	0.2	0.2	0.1
3	6.0	0.6	0.4	0.3	5.5	0.3	0.2	0.2	5.0	0.3	0.2	0.2
4	6.5	0.5	0.4	0.3	5.5	0.3	0.2	0.2	4.5	0.4	0.2	0.2
5	9.0	1.4	0.6	0.8	5.0	0.3	0.2	0.2	4.5	0.3	0.2	0.1
6	8.5	1.2	0.5	0.7	4.5	0.2	0.1	0.1	4.5	0.3	0.2	0.2
7	7.5	0.7	0.4	0.4	4.5	0.2	0.1	0.1	4.5	0.3	0.1	0.2
8	6.5	0.6	0.3	0.5	4.5	0.2	0.1	0.1	4.5	0.3	0.1	0.2
9	5.5	0.4	0.2	0.3	5.5	0.3	0.2	0.2	5.0	0.3	0.1	0.2
10	5.0	0.3	0.3	0.2	6.5	0.5	0.2	0.3	4.5	0.3	0.2	0.2
11	4.5	0.4	0.3	0.3	5.0	0.4	0.2	0.3	4.5	0.3	0.2	0.2
12	5.0	0.3	0.2	0.2	5.0	0.3	0.2	0.2	4.0	0.3	0.1	0.1
13	5.5	0.4	0.2	0.3	4.0	0.2	0.1	0.1	4.0	0.3	0.1	0.2
14	6.0	0.6	0.4	0.4	4.0	0.3	0.1	0.1	4.5	0.3	0.2	0.1
15	7.0	0.7	0.4	0.4	4.0	0.3	0.1	0.1	4.5	0.4	0.1	0.2
16	6.5	0.6	0.3	0.4	4.5	0.3	0.1	0.2	4.5	0.3	0.2	0.2
17	5.5	0.5	0.3	0.3	6.0	0.4	0.2	0.2	4.0	0.3	0.1	0.1
18	5.0	0.2	0.2	0.2	7.0	0.4	0.3	0.3	4.0	0.3	0.1	0.2
19	5.0	0.3	0.2	0.2	7.0	0.6	0.3	0.4	4.0	0.3	0.2	0.1
20	7.0	0.6	0.3	0.5	7.0	0.8	0.4	0.4	4.0	0.3	0.1	0.1
21	6.5	0.6	0.3	0.5	6.5	0.6	0.3	0.4	4.0	0.3	0.1	0.2
22	6.0	0.5	0.3	0.4	5.0	0.3	0.2	0.2	4.0	0.2	0.1	0.1
23	5.5	0.3	0.2	0.2	4.5	0.3	0.2	0.2	4.0	0.3	0.1	0.1
24	5.0	0.3	0.2	0.2	5.0	0.4	0.3	0.3	4.5	0.4	0.2	0.2
25	5.0	0.3	0.2	0.2	5.0	0.5	0.2	0.3	5.0	0.2	0.1	0.2
26	5.5	0.4	0.2	0.3	4.5	0.3	0.1	0.2	5.5	0.4	0.2	0.2
27	6.0	0.4	0.2	0.3	4.0	0.2	0.1	0.1	5.5	0.5	0.3	0.3
28	6.0	0.3	0.2	0.2	4.5	0.2	0.1	0.1	5.5	0.5	0.4	0.3
29	5.5	0.3	0.2	0.2	4.5	0.3	0.2	0.2	5.5	0.4	0.3	0.3
30	5.0	0.2	0.1	0.2	5.0	0.2	0.1	0.2	5.0	0.3	0.2	0.2
31					4.5	0.2	0.1	0.1				

Mikroseismische Bodenunruhe in Stuttgart im Jahre 1937. Tägliche Mittelwerte aus den abgelesenen Einzelwerten für 00, 06, 12, 18 und 24^h Gr.Zt., nach den Registrierungen der Galitzin-Wilip-Seismometer.

	Juli				August				September			
	T	Z	N	E	T	Z	N	E	T	Z	N	E
	Sek	μ	μ	μ	Sek	μ	μ	μ	Sek	μ	μ	μ
1	5.0	0.2	0.1	0.1	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.1	0.1
2	4.5	0.1	0.1	0.1	5.0	0.1	0.0	0.0	6.0	0.2	0.1	0.1
3	4.5	0.2	0.1	0.1	4.5	0.1	0.0	0.0	6.5	0.1	0.1	0.1
4	4.5	0.1	0.1	0.1	4.5	0.1	0.0	0.0	6.0	0.1	0.1	0.1
5	4.5	0.1	0.1	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	4.5	0.1	0.0	0.0
6	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	4.0	0.1	0.0	0.0
7	4.5	0.1	0.0	0.0	5.0	0.0	0.0	0.0	6.5	0.2	0.2	0.1
8	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.0	0.0	6.0	0.2	0.1	0.2
9	4.5	0.0	0.0	0.0	4.5	0.1	0.0	0.0	5.5	0.2	0.1	0.1
10	5.0	0.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	6.5	0.2	0.1	0.1
11	5.5	0.1	0.1	0.1	4.5	0.0	0.0	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1
12	5.0	0.1	0.1	0.1	4.5	0.0	0.0	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1
13	5.0	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.0	0.0	5.5	0.2	0.1	0.1
14	4.5	0.0	0.0	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1	5.0	0.1	0.1	0.1
15	5.0	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.1	0.1	5.0	0.1	0.1	0.1
16	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.0	0.0	6.5	0.3	0.2	0.2
17	4.5	0.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	6.5	0.2	0.2	0.2
18	5.0	0.1	0.1	0.1	4.5	0.0	0.0	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1
19	5.0	0.1	0.1	0.1	4.0	0.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0
20	5.0	0.1	0.1	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0
21	4.5	0.1	0.1	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	5.0	0.0	0.0	0.0
22	4.5	0.1	0.1	0.1	4.5	0.0	0.0	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1
23	4.5	0.1	0.0	0.1	4.5	0.0	0.0	0.0	5.0	0.1	0.1	0.1
24	4.5	0.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	5.0	0.1	0.0	0.0
25	4.5	0.0	0.0	0.0	5.0	0.1	0.1	0.1	5.5	0.1	0.1	0.1
26	4.0	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.1	0.1	5.0	0.1	0.1	0.1
27	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.1	0.0	5.0	0.1	0.1	0.1
28	4.5	0.1	0.1	0.1	4.5	0.1	0.1	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1
29	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.1	0.0	0.0	5.5	0.2	0.1	0.1
30	4.5	0.1	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0	0.0	7.5	0.2	0.2	0.2
31	4.0	0.1	0.0	0.0	4.0	0.0	0.0	0.0				

Mikroseismische Bodenunruhe in Stuttgart im Jahre 1937. Tägliche Mittelwerte aus den abgelesenen Einzelwerten für 00, 06, 12, 18 und 24^h Gr.Zt., nach den Registrierungen der Galitzin-Wilip-Seismometer.

	Oktober				November				Dezember			
	T Sek	Z µ	N µ	E µ	T Sek	Z µ	N µ	E µ	T Sek	Z µ	N µ	E µ
1	8.0	0.3	0.3	0.2	4.5	0.0	0.0	0.0	5.5	0.2	0.1	0.1
2	7.0	0.2	0.2	0.2	6.0	0.2	0.1	0.2	6.0	0.2	0.2	0.2
3	7.0	0.2	0.2	0.1	5.0	0.3	0.2	0.2	5.0	0.2	0.1	0.1
4	7.0	0.3	0.2	0.1	6.0	0.3	0.2	0.2	4.5	0.1	0.1	0.1
5	6.5	0.2	0.2	0.1	5.5	0.2	0.2	0.2	5.0	0.2	0.2	0.2
6	6.0	0.2	0.1	0.1	5.0	0.2	0.2	0.2	6.0	0.6	0.3	0.4
7	5.5	0.1	0.1	0.1	5.5	0.2	0.1	0.2	7.0	0.3	0.1	0.3
8	5.0	0.0	0.0	0.0	4.5	0.1	0.1	0.1	6.0	0.2	0.1	0.2
9	5.0	0.0	0.0	0.0	5.0	0.1	0.1	0.1	5.0	0.1	0.0	0.0
10	4.0	0.0	0.0	0.0	5.0	0.1	0.1	0.1	4.0	0.0	0.0	0.0
11	4.0	0.1	0.0	0.0	5.0	0.2	0.1	0.2	6.0	0.2	0.1	0.1
12	5.0	0.0	0.0	0.0	5.5	0.2	0.2	0.2	5.5	0.1	0.1	0.1
13	4.0	0.0	0.0	0.0	6.0	0.3	0.2	0.2	4.5	0.1	0.0	0.0
14	4.5	0.0	0.0	0.0	6.0	0.5	0.3	0.3	5.0	0.1	0.1	0.1
15	5.0	0.1	0.1	0.0	5.5	0.3	0.2	0.2	6.0	0.2	0.1	0.2
16	6.5	0.2	0.2	0.1	5.0	0.2	0.1	0.2	5.0	0.1	0.1	0.1
17	7.5	0.3	0.3	0.3	5.0	0.5	0.3	0.5	5.5	0.1	0.0	0.0
18	7.0	0.4	0.4	0.3	6.0	0.7	0.5	0.6	5.0	0.1	0.0	0.1
19	7.0	0.4	0.3	0.2	5.5	0.5	0.2	0.3	5.5	0.1	0.0	0.1
20	8.0	0.3	0.2	0.2	7.5	0.4	0.2	0.3	6.0	0.1	0.0	0.1
21	7.5	0.4	0.2	0.3	5.0	0.2	0.1	0.1	4.5	0.1	0.0	0.1
22	6.5	0.2	0.1	0.1	6.0	0.1	0.1	0.1	4.5	0.1	0.0	0.0
23	5.0	0.2	0.1	0.1	5.0	0.0	0.0	0.1	5.5	0.2	0.1	0.1
24	6.0	0.3	0.2	0.2	5.0	0.1	0.0	0.0	6.5	0.2	0.1	0.1
25	6.0	0.2	0.2	0.2	5.0	0.1	0.1	0.1	6.0	0.2	0.2	0.2
26	6.0	0.3	0.2	0.2	5.5	0.3	0.2	0.3	6.5	0.3	0.2	0.2
27	6.0	0.2	0.1	0.2	5.5	0.4	0.2	0.2	5.5	0.2	0.1	0.1
28	4.0	0.1	0.1	0.1	5.5	0.3	0.2	0.2	6.0	0.1	0.0	0.1
29	4.0	0.1	0.1	0.1	5.5	0.1	0.1	0.1	5.5	0.0	0.0	0.1
30	4.5	0.1	0.0	0.0	5.5	0.1	0.1	0.1	6.5	0.1	0.1	0.1
31	4.5	0.0	0.0	0.0					6.0	0.1	0.1	0.0

Anhang

zu den Seismischen Berichten der Württ. Erdbebenwarten

Jahrgang 1937.

Bearbeitung einzelner Nahbeben; zugleich makro- und mikroseismische Übersicht über die im Jahre 1937 in Württemberg und Hohenzollern wahrgenommenen Erdbeben.

Stärkegrade nach der Mercalli-Sieberg'schen Skala.
Sämtliche makroseismischen Zeitangaben in M.E.Z.

17. Juni, 10^h 57^m: Hohenzollernalb.

Von diesem verhältnismäßig schwachen Beben liegen positive Beobachtungen aus 48 Gemeinden vor. Das Beben wäre zweifellos noch in weiteren Gemeinden der mittleren und westlichen Alb wahrgenommen worden, wenn nicht um diese Zeit die meisten Leute draußen auf dem Felde mit der Heuernte beschäftigt gewesen wären. Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Abschätzung der Wahrnehmungen an den einzelnen Orten:

Stärke 5:

Bronnen

Stärke 4-5:

Burladingen
Gauselfingen
Starzeln
Stetten u.Holst.

Gammertingen
Hettingen

Bitz

Mägerkingen

Stärke 4:

Benzingen
Blättringen
Bingen
Feldhausen
Harthausen a.d.Sch.
Hermentingen
Trochtelfingen

Stärke 4 (Forts.):

Boll
Jungingen

Ebingen
Lautlingen
Tailfingen
Truchtelfingen
Winterlingen

Dürrenwaldstetten

Meidelstetten
Pfronstetten
Wilsingen

Stärke 3-4:

Sigmaringendorf
Straßberg

Bisingen
Grosselfingen
Hechingen

Stärke 3-4 (Forts.):

Erzingen
Meßstetten
Ostdorf
Zillhausen

Mörsingen
Pflummern
Wilflingen

Hayingen

Bodelshausen
Mössingen
Talheim

Stärke 3:

Herbertingen

Grabenstetten

Weilheim u.T.

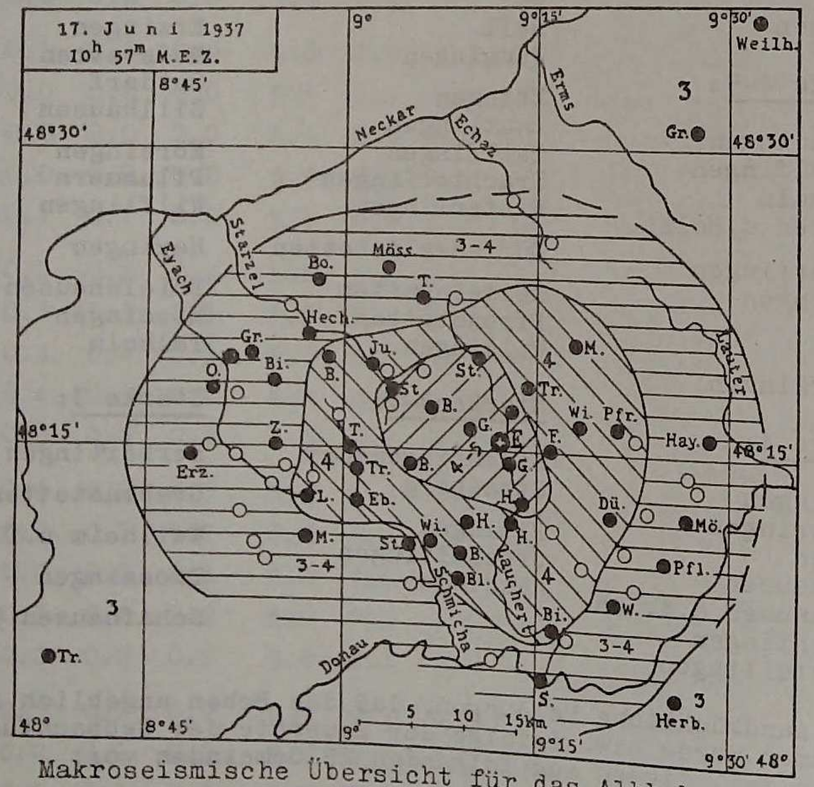
Trossingen

Schafhausen (Böbl.)

Ausdrückliche Meldungen, daß das Beben angeblich nicht wahrgenommen wurde bzw. infolge der Heuernte der Beobachtung entgangen ist, liegen aus folgenden 28 Gemeinden vor:

Frohnstetten, Hitzkofen, Inneringen, Laiz, Langenenslingen (Sigmaringen). Hausen i.K., Killer, Ringingen, Stein (Hechingen). Burgfelden, Endingen, Engstlatt, Frommern, Laufen a.d.E., Margrethausen, Oberdigisheim, Onstmettingen, Tieringen, Unterdigisheim (Balingen). Emerfeld, Friedingen, Upflamör (Riedlingen). Holzelfingen, Pfullingen, Willmandingen (Reutlingen). Aichstetten, Gossenzugen, Zwiefalten (Münsingen).

Große Unterschiede in der Art und Weise, wie sich das Beben an den einzelnen Orten geäußert hat, bestehen nicht. An der großen Mehrzahl der Orte, aus denen Beobachtungen vorliegen, erreichte die Bebenstärke den Grad 4 bzw. 3-4 (Zittern der Möbel, Klirren der Fenster, Klirren von Gläsern, Knistern der Wände). An einigen Orten im Gebiet zwischen der oberen Starzel und der oberen und mittleren Lauchert dürfte der Grad 4 etwas überschritten worden sein; ja in Bronnen (wo ein kurzer, starker Stoß wahrgenommen wurde, sodaß die Möbel und das Geschirr zitterte und von den Schulbänken kleine Gegenstände herabfielen) dürfte nahezu der Grad 5 erreicht worden sein. Das mikroseismisch bestimmte Epizentrum fällt zufällig genau mit Bronnen zusammen. Außerhalb des engeren Epizentralgebietes liegen einige Orte, an denen das Beben vereinzelt, aber deutlich wahrgenommen wurde (Stärke 3): Weilheim u.T. 45 km, Trossingen 47 km und Schafhausen (Kreis Böblingen) 55 km vom Epizentrum entfernt.



Makroseismische Übersicht für das Albbeben am 17.6.1937.

Die makroseismische Übersicht ist in einem Kärtchen wiedergegeben. Sowohl nach der Gesamtzahl der vorhandenen positiven Beobachtungen (ausgefüllte Ringchen), als auch nach der Ver-

teilung der Stärkegrade wird man das makroseismische Epizentrum in der Gegend des mittleren Laucherttales suchen (etwa im Dreieck Gammertingen - Bronnen - Gauselfingen). In dem Kärtchen ist mit E noch das mikroseismisch bestimmte Epizentrum eingezeichnet. Man sieht, daß die Übereinstimmung zwischen makro- und mikroseismischer Bestimmung recht befriedigend ist.

Die Tatsache, daß in einem Epizentralgebiet von 30-35 km Durchmesser keine großen Unterschiede in der Bebenstärke auftreten und das Beben noch bis zu einer Epizentralentfernung von 55 km (Schafhausen) wahrgenommen wurde, schließt die Annahme eines oberflächennahen Herdes aus. Eine Überschlagsrechnung nach der Gaßmann'schen Beziehung ergibt als Größenordnung der makroseismisch wahrscheinlichen Herdtiefe: h = 15 - 20 km.

Bearbeitung der Registrierungen.

Das Beben wurde registriert in Meßstetten, Stuttgart, Zürich, Straßburg, Basel, Chur und Neuchâtel. In Ravensburg wurde infolge einer vorübergehenden Störung keine Registrierung erhalten. In Meßstetten wurde das Beben nur von der NS-Komponente aufgezeichnet, da bei der Z-Komponente gerade das Registrierwerk gereinigt und bei der EW-Komponente der Dämpfer ausgewechselt wurde.

Die Auswertung der Seismogramme ergab folgendes (9^h Gr.Zt.):

Meßstetten Δ = 20 km

e	$\overline{P}$	$56^m\ 47.0^s$
i		50.1
i	$\overline{S}$	51.3

Straßburg Δ = 113 km

iZ, eE	P*	$57^m\ 01.9^s$
i	$\overline{P}$	02.2
i	$\overline{S}$	16.5
i		19.4

Stuttgart Δ = 57 km

eZN	$\overline{P}$	$56^m\ 52.5^s$	(Zug?)
i	Q	59.5	
i	$\overline{S}$	57 00.3	
iE		02.9	

Basel Δ = 145 km

eZ	P*	$57^m\ 05.2^s$	
i	$\overline{P}$	(08.0)	Min.lücke
eNE	(S*)	22.7	
i)	$\overline{S}$	24.8	
i		26.2	

Zürich Δ = 110 km

iZ, eNE	P*	$57^m\ 01.7^s$	(Stoß?)
i	$\overline{P}$	02.0	(Zug?)
iNE	S*	15.1	
i	$\overline{S}$	15.9	

Chur Δ = 158 km

e	P*	$57^m\ 07.4^s$
e	$\overline{P}$	09.5
i	$\overline{S}$	28.4
e		30.8

Neuchâtel Δ = 219 km

i	$\overline{P}$	$57^m\ 19.9^s$	(Zug)
i	$\overline{S}$	46.6	

Für die Bestimmung des Epizentrums nehmen wir folgende geeignete Stationspaare zusammen, indem wir die beiden entfernteren Stationen Chur und Neuchâtel zunächst unberücksichtigt

lassen: Stuttgart - Meßstetten, Zürich - Stuttgart, Zürich - Meßstetten, Straßburg - Zürich, Straßburg - Stuttgart, Basel - Straßburg und Basel - Zürich. Unter Berücksichtigung der Zeitunterschiede in der Ankunft der $\overline{P}$ - bzw. $\overline{S}$ - Welle an diesen Stationen und der bereits aus den makroseismischen Beobachtungen bekannten Tatsache, daß der Herd nicht in der unmittelbaren Nähe der Erdoberfläche liegt, erhalten wir als geometrische Örter für das Epizentrum folgende Epizentralen:

1) Δ (Stuttgart - Meßstetten) = ca 35 km
2) Δ (Zürich - Stuttgart) = ca 53 km
3) Δ (Zürich - Meßstetten) = ca 90 km
4) Δ (Straßburg - Zürich) = 1-2 km
5) Δ (Straßburg - Stuttgart) = ca 55 km
6) Δ (Basel - Straßburg) = ca 32 km
7) Δ (Basel - Zürich) = ca 34 km

Der Schnitt dieser 7 Epizentralen ist gut. Als Epizentrum E erhält man einen Punkt mit den Koordinaten:

48° 15.3' N, 9° 12.4' E.Gr. ± 2 - 3 km.

Dieses Epizentrum liegt ganz in der Nähe des Dorfes Bronnen, etwa 2-3 km nordnordwestlich von Gammertingen. Es ist innerhalb der Ungenauigkeit in der Bestimmung dasselbe Epizentrum wie am 24. März 1934 x). Die für dieses Epizentrum berechneten Epizentralentfernungen sind bereits oben bei den einzelnen Stationen angegeben.

Herdtiefe und Herdzeit.

a) Nachdem das Epizentrum mit genügender Genauigkeit bekannt ist, können wir die Ankunftszeit der $\overline{P}$-Welle an den verschiedenen Nahstationen zur Berechnung der Herdtiefe h und der Herdzeit H heranziehen. Wir haben dafür folgende 5 Beziehungen, wenn wir die Geschwindigkeit der $\overline{P}$-Welle mit etwa 5.6 einsetzen:

Meßstetten: $t_{\overline{P}} = 47.0 - H = \frac{\sqrt{h^2 + 400}}{5.6}$ (1)

Stuttgart : $t_{\overline{P}} = 52.5 - H = \frac{\sqrt{h^2 + 3249}}{5.6}$ (2)

Zürich: $t_{\overline{P}} = 62.0 - H = \frac{\sqrt{h^2 + 12100}}{5.6}$ (3)

Straßburg: $t_{\overline{P}} = 62.2 - H = \frac{\sqrt{h^2 + 12769}}{5.6}$ (4)

Basel: $t_{\overline{P}} = 68.0 - H = \frac{\sqrt{h^2 + 21025}}{5.6}$ (5)

x) Seism. Berichte der Württ. Erdbebenwarten, Jg.1934, Anhang S. 6-8.

Die Kombinationen (2) - (1), (3) - (1), (4) - (1), (5) - (1), (3) - (2), (4) - (2) und (5) - (2) lassen brauchbare Werte für h und H erwarten. Sie ergeben in der genannten Reihenfolge folgende Einzelwerte für die Herdtiefe h: 22.9, 19.0, 22.4, 21.1, 14.5, 19.7 und 15.3 km. Im Mittel daraus

Herdtiefe h = 19 - 20 km ± ca 4 km.

Als zugehörige Herdzeit ergibt sich im Mittel

Herdzeit H = $09^h\ 56^m\ 41.8^s \pm 0.3^s$.

b) Wenn wir diesen Mittelwert für die Herdzeit nehmen und daraus die Laufzeit der $\overline{P}$-Welle nach der dem Herd am nächsten gelegenen Station Meßstetten berechnen, so erhalten wir: $t_{\overline{P}} = 47.0^s - 41.8^s = 5.2^s$ und als Abstand Hypozentrum - Meßstetten: s = 5.2 x 5.6 = 29.1 km. Für Δ = 20 km ergibt sich h = 21.1 km.

c) Die Welle, die in Meßstetten um $56^m\ 50.1^s$ (also 1.2^s vor der $\overline{S}$-Welle) ankommt, wurde anfangs als Scherungsoberflächenwelle Q angesprochen. Eine Berechnung nach der von B. Gutenberg angegebenen Beziehung ergab aber, daß es keine normale Q-Welle sein kann, sondern irgendeine andere Transversalwelle sein muß, deren besondere Natur und Auftreten bei dieser Herdnähe noch zu untersuchen ist.

d) Die Welle, die in Stuttgart um $56^m\ 59.5^s$ ankommt, wurde als Q-Welle angesprochen. Man erhält dafür, wenn $\alpha = Q-\overline{P}$ ist, nach der Gutenberg'schen Beziehung $h^2 = V^2(\frac{\Delta}{v_0} - \alpha)^2 - \Delta^2$: h = 20.2 km und als Herdzeit H = $Q - \frac{57}{3.2} = 56^m\ 59.5^s - 17.8^s = 56^m\ 41.7^s$.

Beide Werte stimmen mit den unter a) auf ganz anderem Wege gefundenen Werten so gut überein, daß diese Welle wohl als wirkliche Q-Welle angesprochen werden kann.

Mit den obigen Mittelwerten für Herdtiefe und Herdzeit erhalten wir als Geschwindigkeiten von $\overline{P}$ und $\overline{S}$ auf dem Weg nach den beiden entfernteren Stationen Chur und Neuchâtel: $V_{\overline{P}} = 5.7$ und $V_{\overline{S}} = 3.4$; zwei Werte, wie sie auch in früheren Untersuchungen gefunden wurden.

Bei früheren Untersuchungen von Albbeben wurde die Tiefe der ersten Grenzschicht (zwischen granitischer und basaltischer Schicht) etwa bei 20 - 22 km gefunden. Der Herd dieses Bebens liegt demnach ganz in der Nähe dieser Grenzschicht und zwar in den untersten Zonen der granitischen Schicht. Daß von diesen Grenzzonen vorzugsweise Beben ausgehen, ist sehr wahrscheinlich. Auch die beobachteten Zeitdifferenzen $\overline{P} - P^*$ an den Stationen Zürich, Straßburg, Basel und Chur deuten darauf hin, daß der Herd ganz in der Nähe der ersten Grenzschicht (und zwar nur wenig oberhalb) lag.

Für die Aufstellung einer Stoß- und Zugverteilung für die $\overline{P}$ - bzw. P^*-Welle sind bei diesem Beben die einzelnen Beobachtungen nicht zahlreich und sicher genug. Ein Rückschluß auf den mechanischen Vorgang im Herd ist also nicht möglich. Zweifellos handelt es sich aber um ein tektonisches (Scherungs-)Beben.